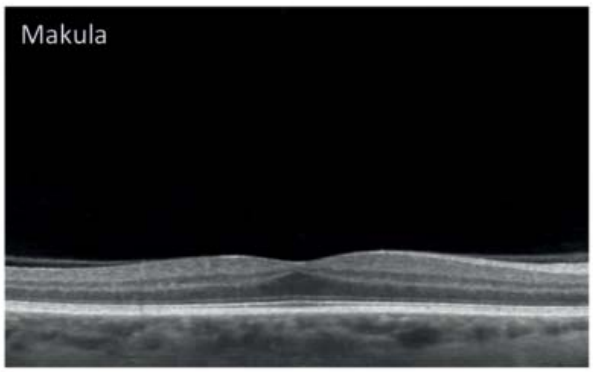
stadtjournal

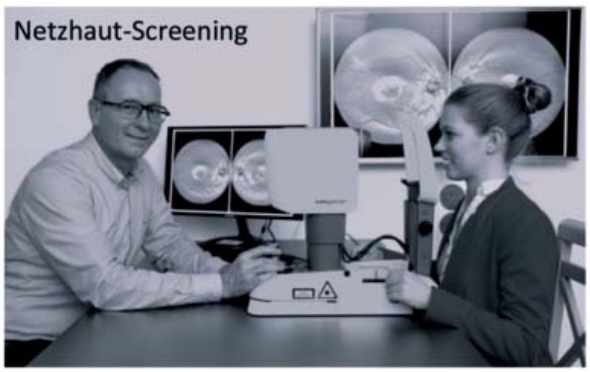
altenstadt

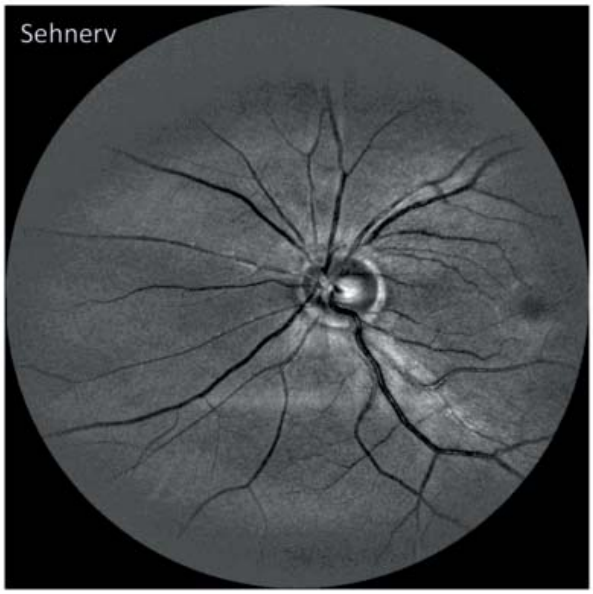
mit limeshain, glauburg und florstadt

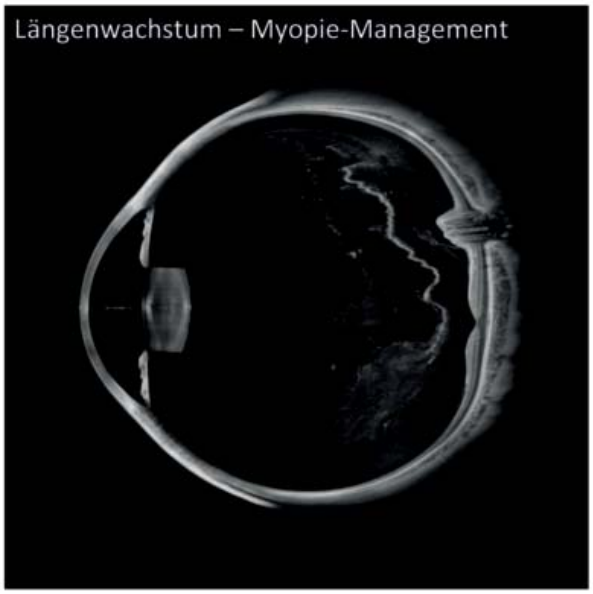
Ausgabe 4 • April 2026

Anzeige









Vorsorge auf höchstem Niveau durch modernste OCT-Technologie

Ihre Augen liegen uns am Herzen

OPTIK LEIBOLD

sehen und gesehen werden

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

SC Rot-Weiß Altenstadt e.V.

Sport, Reha, Fitness &
Freude an Bewegung.
Miteinander, Austausch,
Wertschätzung &
neue Kontakte knüpfen.
www.sc-rotweiss.de

Altenstadt

Anm. erf. bis 18.04.
VdK-OV Altenstadt
09.05., 8.30 h: Tagesausflug
zum Edersee • Tel. 06047 1554
philipp-wagner@vdk.de
Treff: Altenstadthalle

Fr, 10.04.
Natur- und Kulturführer
Wetterau
19 h: Mit der Gänsemagd
durch die historische Altstadt
anmi@natur-kultur-
wetterau.de
Treff: Gemeindeverwaltung,
Frankfurter Straße

So, 12.04.
Frohsinn Oberau
13.30-17.30 h: Popchor-
Kick-Off • Anm. erbeten
Tel. 0170 4914492
martinwinter64@
googlemail.com
Alte Schule Oberau

Fr, 17.04.
Gemeinde Altenstadt
20 h: Cross-Over-
Musikkabarett
Damenbesuch „Bis jetzt“
Eintritt: VV 20 €, AK 25 €
Gemeinschaftshaus
Waldsiedlung
www.altenstadt.de

So, 19.04.
Musik-Studio Schaubach
18 h: „St. Nicolai musiziert“
Musikalische Lesung
„Europa: Vielfalt,
die verbindet“
St. Nicolai Kirche

Mi, 22.04.
SC Rot-Weiß Altenstadt
18.30 h: Altenstädter
Gesundheitstalk
Malteser Altenstadt

Do, 23.04.
Gemeinde Altenstadt
18-20 h: ReparierBar
Anm. erf. • Tel. 06047 800076
reparierbar@gemeinde-
altenstadt.de
Altenstadthalle

Sa, 25.04.
SC Rot-Weiß Altenstadt
10-13 h: Workshop
„Vagusnerv live – Entdecke
Deine Superkraft und finde
Dein Zuhause in Dir“
Anm. erf. • Tel. 0170 4870809
info@sc-rotweiss.de
Kursraum Vogelsbergstraße

Sa, 09.05.
KULTURplus Altenstadt e.V.
11 h: Führung
„Zwischen Glanz und Ge-
schichte – Vom I.G.-Farben-
Haus in das Frankfurter
Westend“
Anm. erf. • Tel. 06047 7579
info@kulturplus-altenstadt.de
Treff: 10.45 h,
I.G.-Farben-Haus

Sa, 09.05.
Gemeinde Altenstadt
20 h: Kleines Opernensemble
Hessen „Ohrwürmer aus UFA-
Schlagern und Operette“
Gemeinschaftshaus
Waldsiedlung

Limeshain

So, 12.04.
Limestreter e.V.
46. Volkswandertag
Treff: Limeshalle
www.limestreter.de

Do, 30.04.
Gemeinde Limeshain
17 h: Theater Con Cuore
„Pettersson und Findus“
Mehrzweckhalle Hainchen

Do, 30.04.
LIMESHAINROCKT
18.01 h: Rock in den Mai
Kulturscheune Himbach

Sa, 09.05.
Natur- und Vogelschutz-
gruppe Hainchen
18.15-21.15 h: Vogelstimmen-
wanderung • Treff: Alte Schule

Glauburg

So, 12.04.
Eintracht Glauberg e.V.
8.30-17.30 h: Tanztag
Anm. erf.
event@eintracht-glauberg.de
Mehrzweckhalle Glauberg

So, 19.04.
10-16 h: Dorfflohmarkt
in Stockheim
www.stockheim-
dorfflohmarkt.de

So, 19.04.
OGV Glauburg
10 h: Blütenwanderung
Treff: Feuerwehrgerätehaus

So, 19.04.
Agentur Mara
16 h: Boris Meinzers lustige
Landesgartenshow
Kulturhalle Stockheim
www.kulturhalle-stockheim.de

Sa, 25.04. & So, 26.04.
Kulturhalle Stockheim
17. Stockheimer Bahnhoffest
Sa ab 14 h, So ab 11 h

Do, 30.04.
SPD-OV Glauburg
18 h: Maibaumaufstellung
Freier Platz Stockheim

Fr, 01.05.
Vogelschutzgruppe Stockheim
11 h: Maifeier
Hütte Vogelschutzverein

Fr, 01.05.
VHC Vogelsberger
Höhen-Club
11 h: Maifeier • VHC-Hütte

Fr, 01.05.
Karate-Do Kyohan
11 h: Maifeier

Florstadt

Fr, 17.04.
Ev. Kirche Florstadt
19 h: Oldie-Konzert mit
Jochen Günther

Fr, 17.04.
Kraniche Florstadt
Ausstellung
Kunst zum Mitmachen
„Mein Florstadt“
Bürgerhaus Nieder-Florstadt

So, 26.04.
10-16 h: Stammheimer
Dorfflohmarkt

Do, 30.04. & Fr, 01.05.
FF Nieder-Mockstadt
30.04., 19 h: Blaulichtparty
01.05., 11 h: Frühschoppen
Feuerwehrgerätehaus

Sa, 02.05.
10-13 h: 8. Fleeschder Anlasse
Ev. Kirche Florstadt

Sa, 02.05.
Florstadt kulturell
19.30 h: 4. Rocknacht
Bürgerhaus Nieder-Florstadt

Metzgerei Rompel
Bekannt durch Qualität

Angebot vom 21.04. bis 25.04.2026

Fleischspieße	100 g	1,72 €
Schnitzel, auch paniert	100 g	1,74 €
grobe Bratwurst	100 g	1,79 €
Bierwurst	100 g	2,29 €
Käsefrikadellen*	Stück	1,60 €

Angebot vom 28.04. bis 02.05.2026

Hüftsteaks	100 g	2,94 €
Delfter Pfanne	100 g	1,54 €
Käsegriller	100 g	1,85 €
Fleischwurst	100 g	1,49 €
Pizzafleischkäse*	100 g	1,74 €

Angebot vom 05.05. bis 09.05.2026

Rinderhackfleisch	100 g	1,79 €
gewürzte Steaks	100 g	1,69 €
Limeshainer Bratwurst	100 g	1,86 €
Fleischsalat	125 g	2,15 €
Frikadellen*	Stück	1,50 €

Angebot vom 12.05. bis 16.05.2026

Cordon Bleu	100 g	1,89 €
gewürzter Bauch	100 g	1,69 €
Sizilianische Bratwurst	100 g	1,79 €
Putastange	100 g	2,54 €
Zwiebelfleischkäse*	100 g	1,74 €

*Aus der heißen Theke

Carlstraße 25
63694 Limeshain
Telefon 06047 2348

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 5: 20.4.26
Ausgabe 6: 18.5.26

Anzeige

Optik Leibold: Vorsorge auf höchstem Niveau

Nidderau. Gutes Sehen beginnt mit Präzision – und genau darauf setzt Optik Leibold in Nidderau. Das erfahrene Team verbindet persönliche Beratung, handwerkliches Können und moderne Technik zu einem stimmigen Gesamtkonzept.

Das Copernicus REVO ECO OCT überzeugt durch eine sehr hohe Scangeschwindigkeit und exzellente Bildqualität

Kundinnen und Kunden profitieren dabei stets von aktuellen technischen Innovationen, die eine exakte Augenprüfung sowie eine passgenaue Brillen- oder Kontaktlinsenanpassung ermöglichen. Ein besonders modernes Beispiel dafür ist das neue Copernicus REVO ECO OCT.

Die OCT-Technologie zählt zu den fortschrittlichsten bildgebenden Verfahren in der Augenoptik. Das REVO ECO OCT überzeugt durch eine sehr hohe Scangeschwindigkeit und exzellente Bildqualität. Bereits nach kurzer Messzeit liefert das Gerät zuverlässige und präzise Ergebnisse – vollkommen kontaktlos und nicht invasiv. In nur einem Messvorgang werden wichtige Werte wie die axiale Länge, die Hornhautdicke, die Vorderkammertiefe oder die Nervenfaserdichte erfasst.

Diese detaillierten Daten ermöglichen es, Veränderungen an der Netzhaut frühzeitig zu erkennen und deren Verlauf genau zu dokumentieren. Gleichzeitig ist das Gerät ein wichtiger Baustein im modernen Myopie-Management, da sich das Längenwachstum des Auges optimal überwachen lässt. Auch bestehende Katarakt- und Glaukom-Beobachtungen können damit noch gezielter begleitet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Optik Leibold, Fritz-von-Leonhardi-Straße 1, in Nidderau, telefonisch unter 06187 21466 oder online auf www.optik-leibold.de.

Limesschule beteiligt sich an internationaler Solidaritätsaktion

Altenstadt. Gemeinsam mit Bürgermeister Dominic Imhof haben Schüler*innen der Altenstädter Limesschule die tibetische Flagge gehisst und sich damit an der weltweiten Aktion „Flagge zeigen für Tibet“ beteiligt.

Schulleiter Holger Irnich begrüßte die Anwesenden und unterstrich die Bedeutung solcher Zeichen im schulischen Alltag. Gerade in der Schule gehe es darum, junge Menschen für globale Zusammenhänge zu sensibilisieren: „Auch wenn Tibet weit entfernt scheint – Fragen von Freiheit, Menschenrechten und Selbstbestimmung betreffen uns alle.“

Dass sich die Limesschule an der Aktion beteiligte, passt zu ihrem Profil. Als „Schule mit Courage – Schule ohne Rassismus“ versteht sie sich als Ort, an dem gesellschaftliche Verantwortung und respektvolles Miteinander eingeübt werden.

Vorbereitet wurde die Veranstaltung von den Lehrkräften

*Schüler*innen der Limesschule hissten mit Schulleiter Holger Irnich (l.), Bürgermeister Dominic Imhof (2.v.r.) sowie den Lehrkräften Katharina Rubbert (3.v.r.) und Marcel Bloch (r.) die tibetische Flagge*

Katharina Rubbert und Marcel Bloch zusammen mit einem Geschichtskurs. Im Unterricht hatten sich die Schüler*innen zuvor mit der Geschichte und der aktuellen Situation Tibets beschäftigt und die Thematik in größere Zusammenhänge von Demokratie und Menschenrechten eingeordnet.

E. SEIP ELEKTROTECHNIK
FACHBETRIEB
Gärtnerweg 5 • 63674 Altenstadt
Telefon 06047 1785
www.elektrotechnik-seip.de
info@elektrotechnik-seip.de
Installationen • Elektrogerätehandel
Kundendienst • Antennenanlagen
Beleuchtungsanlagen
Schwachstromanlagen • Steuerungsbau

Gut betreut im eigenen Zuhause
Krankenpflege
Hausnotruf
spezielle Behandlungspflege
Betreuungsleistungen
Essen auf Rädern
Pflegedienst Wirsing
Jetzt Informationsmappe anfordern: 06047 96 140
24 Stunden Bereitschaftsdienst!
Partner der Malteser
Pflegedienst Wirsing
63674 Altenstadt
Hanauer Str. 32
pflegedienst-wirsing.de

TAXI
24/7 erreichbar
KAISER
Mit Taxi Kaiser fahren Sie sicher, pünktlich und freundlich an Ihr Ziel.
IHR NEUER TAXI-SERVICE IN NIDDERAU
Krankenfahrten • Flughafentransfer
Kurfahrten • Kurierfahrten
Schülerbeförderung • Pilotenfahrten
FAHRER GESUCHT!
Gerne auch Rentner.
Taxi Kaiser • Nidderau • 06187/992 991 9
01520/992 991 9 • info@taxi-kaiser-nidderau.de

Aktiv
Praxis für
Physiotherapie
Dipl. Physio.
P. Schmidt &
Team
Am Schulzehnten 7
63546 Hammersbach
Physio 06185 7043
info@physiotherapie-hammersbach.de
- Neurologische & orthopädische Diagnosen
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Elekto/Eis/Wärme
- PNF
- CMD Kieferbehandlungen

GOLDANKAUF
„1A Handywelt“
in Altenstadt
Vogelsbergstraße 26
SOFORT BARGELD
für Zahngold, Schmuck,
Ringe, Münzen
In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland
GmbH
– 40 Jahre Goldankauf –
Bitte Ausweis mitbringen!

Limestreter wählen einen neuen Vorstand

*Der neue Vorstand des Wander- und Kulturvereins Limestreter e.V. mit den Jubilar*innen*

Limeshain. Ende März hat im Barbarossasaal im Kindergarten Rommelhausen die diesjährige Hauptversammlung des Wander- und Kulturvereins Limestreter e.V. stattgefunden. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen des Vorstands: Aus dem bisherigen Vorstand wurden Schriftführer Roland Schött und Wanderwart Roland Kowarsch verabschiedet. Als neuer Schriftführer wurde Johannes Welbrink und als neue Wanderwartin Annegret Schött gewählt. Nachdem Schatzmeisterin Gabi Weil ihren Kassenbericht abgegeben hatte, konnten elf Personen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Die Vorsitzende Gudrun Gimplinger-Welbrink gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr und die Unternehmungen des Vereins. Darüber hinaus berichtete Helga Brux über die Boule-Abteilung und den Nordic-Walking-Betrieb, und Silvia Kowarsch thematisierte die Wanderaktivitäten.

Abschließend lud der Vorstand die anwesenden Mitglieder zu einem Essen mit Handkäs und Musik sowie Würstchen ein.

Himbacher Landfrauen spenden für den guten Zweck

Limeshain. Im vergangenen Jahr hatten die Landfrauen Himbach erstmalig das Adventsfenster veranstaltet. Bei warmen Getränken, kleinen Leckereien und vielen guten Gesprächen nutzten die Gäste die Gelegenheit, die Arbeit der Landfrauen zu unterstützen. Dabei kam eine erfreulich hohe Spendensumme zusammen. Die Spenden der beiden Adventsfenster der Landfrauen sowie Spenden zweier weiterer Höfe in Höhe von insgesamt 650 Euro werden hälftig an den Frauennotruf Wetterau und das Frauenhaus Wetterau weitergegeben. Mit dieser Unterstützung soll die wichtige Arbeit der beiden Einrichtungen, die Frauen in schwierigen Lebenssituationen helfen und beraten, gefördert werden. Die Landfrauen freuen sich sehr über die große Spendenbereitschaft der Besucher*innen und bedanken sich für die Unterstützung.

Ausgabe 5 erscheint am 8.5.26
Anzeigenschluss:
20.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
21.4.26 • 7 h

Ausgabe 6 erscheint am 8.6.26
Anzeigenschluss:
18.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
19.5.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Im Interview: Immobilienmakler Jack Anderson aus Altenstadt*

„Ein guter Makler ist in erster Linie Problemlöser“

Altenstadt. Jack Anderson ist Immobilienunternehmer, Investor und Vertriebsexperte mit über 20 Jahren Markterfahrung. Nach seiner erfolgreichen Karriere in einem internationalen Immobilienkonzern ist er seit über zehn Jahren als geschäftsführender Gesellschafter in seinem eigenen Immobilienunternehmen tätig. Im Interview erzählt er, wo der Immobilienmarkt steht und worauf es bei Maklern wirklich ankommt.

***Frage:* Wie bewerten Sie die aktuelle Lage am Immobilienmarkt, und welche Entwicklungen erwarten Sie in den nächsten 12 bis 24 Monaten?**
Jack Anderson: Der Wohnimmobilienmarkt zeigt sich derzeit stabiler, als viele vermuten. Nach der Preiskorrektur der Jahre 2022 bis 2025 hat sich das Marktgeschehen beruhigt. Im Wohnsegment ist eine Stabilisierung erkennbar, während Gewerbeimmobilien weiterhin ein anspruchsvolles Umfeld erleben. Für die nächsten 12 bis 24 Monate rechnen wir im Wohnbereich mit moderaten Preis- und Mietsteigerungen, getragen von Nachfrageüberhang, einer allmählichen Entspannung bei den Zinsen und anhaltend knappem Angebot, wobei die Entwicklung je nach Lage und Objektqualität deutlich differieren wird. In Top-Städten wie Frankfurt, München und Hamburg bleibt die Nachfrage stabil und sorgt weiterhin für robuste Preisniveaus. Im Neubausektor ist eine leichte Belebung möglich.

Woran können Kunden die Qualität eines Maklers konkret erkennen?
Ein Immobilienmakler ist in erster Linie Problemlöser – und genau das macht ihn zum wahren Matchmaker, der ganz genau weiß, wie man die richtigen Menschen zusammenbringt. Die Themen in unserem Geschäft sind meist zu komplex, um sich das Wissen in einem Crashkurs anzueignen. Ebenso wie man echte Vertriebsstärke nicht ohne eine gewisse innere Veranlagung entwickeln kann, braucht es einen scharfen Instinkt, strategisches Denken und die konsequente Bereitschaft, das eigene Netzwerk stetig zu optimieren. Wir müssen aufhören, so zu tun, als könnte das jeder. Unsere Aufgabe ist es nicht, den Menschen zu zeigen, wie das Business ist. Unsere Aufgabe ist es, zu zeigen, wie das Business sein sollte. Wir dürfen keine Angst haben, die Wahrheit auszusprechen – auch wenn das bedeutet, einen Auftrag ablehnen zu müssen.

Wie kann man sich als Immobilienmakler von der Konkurrenz abheben? Welche Fähigkeiten sind dafür entscheidend?
Der richtige Immobilienmakler übernimmt Verantwortung und behandelt jede Immobilie, als wäre sie seine eigene. Jede Vermarktung ist eine Visitenkarte seiner Kompetenz und Marktkenntnis. Ein starkes Netzwerk ist unerlässlich – besonders im Off-Market-Segment für Luxusimmobilien oder größere Wohnanlagen. Oft werde ich gefragt, ob der Anzug wichtig sei. Es ist ein Zeichen von Respekt und Professionalität, dem Anlass entsprechend zu erscheinen. Wir statten unsere Klienten mit allen nötigen Werkzeugen aus – Finanzierungspartner, Notar, Energieberater oder Handwerker – und kümmern uns um alles, damit sie den Rücken frei haben. Entscheidend ist, niemals „verbrannte Erde“ zu hinterlassen, auch wenn ein Deal anders verlaufen sollte als geplant.

Jack Anderson, Immobilienmakler aus Altenstadt

Die Jack Anderson Immobilien GmbH findet man in der Vogelsbergstraße 43 in Altenstadt. Mehr erfährt man telefonisch unter 06047 99730-80 beziehungsweise 0175 6177622 sowie online auf anderson-immobilien.com.

** Quelle: Sonderveröffentlichung in der F.A.Z. und vom F.A.Z. Institut*

ZARRIELLO
IHR FLIESENFACHBETRIEB

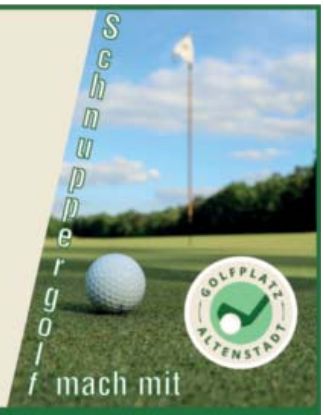
Badkomplettservice
Fliesenverlegung aller Art
Natursteinverlegung
Estrich und Trockenbau
Kiefernweg 10 | 63694 Limeshain | Tel. (06048) 9532653
Mobil (0160) 94972245 | www.die-fliesen-profis.com

RESTAURANT
Zum Storchennest
Inhaber Paul Benedikt Schrimpf
Am Festplatz 2 • 63674 Altenstadt
Telefon (0 60 47) 54 10
Mobil (01 70) 4 47 75 54
EIN GUTES Essen IST Balsam FÜR DIE SEELE
DIENSTAG: Cordon Bleu | FREITAG: Fisch
Bei uns gibt es frischen deutschen Spargel in verschiedenen Gerichten sowie hausgemachte grüne Soße!
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 17 bis 22 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.30 bis 15 und 17 bis 22 Uhr

Wir machen's möglich!
Wir veröffentlichen Ihre Vereinstexte, Leserbriefe oder anderes Redaktionelles.
Telefon 06051 53838-12
redaktion@verlag-stadtjournal.de
stadtjournal

Zwei Stunden
Riesen-Spaß
dazu gratis 30 Übungsbälle
und Leihschläger

Jeden Sa + So
Schnupper-Kurse • 25,- Euro
Begeisterung • Erlebnis • Sport



Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG • Oppelshäuser Weg 5 • 63674 Altenstadt
Tel. (06047) 988088 • mail@golfplatz-altenstadt.de • www.golfplatz-altenstadt.de

FWG Glauburg unterstützt Verein Hand-in-Hand

Glauburg. Bei ihrem traditionellen Hoffest hatte die Freie Wählergemeinschaft (FWG) Glauburg im vergangenen Jahr Kaffee und hausgemachten Kuchen auf Spendenbasis ausgegeben.

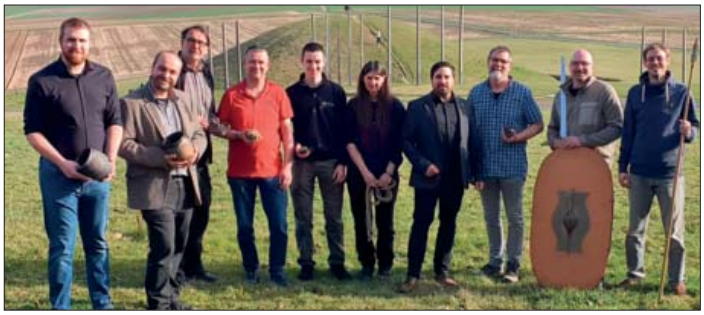
Dabei waren rund 400 Euro gespendet worden. Diesen Betrag hat die FWG Glauburg kürzlich auf 500 Euro aufgerundet und an Hand-in-Hand für schwerst- und krebskranke Kinder e.V. übergeben. Der Verein setzt sich für den Beistand und die Entlastung von Familien mit schwerkranken Kindern ein und ist seit einigen Monaten im Ortsteil Stockheim ansässig. „Wir danken der FWG Glauburg ganz herzlich für diese großzügige Unterstützung", sagte Gabriele Endler, Vorstandsmitglied des Vereins, bei der Spendenübergabe.

Neuer Arbeitskreis stößt auf großes Interesse

Glauburg. Mit rund 70 Teilnehmenden ist das Symposium des neu gegründeten Arbeitskreises „Archäotechnik und Experimentelle Archäologie" in der Keltenwelt am Glauberg sehr gut besucht gewesen. Die Veranstaltung bildete den Auftakt eines neuen Formats, das wissenschaftliche Forschung, praktische Experimente und bürgerschaftliches Engagement miteinander verbinden soll.

Im Rahmen des Symposiums stellten sich vier thematische Arbeitsgruppen vor, die künftig regelmäßig an der Keltenwelt am Glauberg arbeiten werden. Sie beschäftigen sich mit den Bereichen Ernährung, Eisenverarbeitung, Textilherstellung und Kampfkunst. In intensiven Diskussionen tauschten sich Fachleute, engagierte Laien und Geschichtsinteressierte über erste Ideen und mögliche Projekte aus.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sollen künftig nicht nur in Veranstaltungen und Workshops präsentiert werden, sondern auch in Vermittlungsangebote und wissenschaftliche Auswertungen einfließen. Interessierte, die sich aktiv beteiligen möchten, sind weiterhin willkommen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es per E-Mail an anfragen@keltenwelt-glauberg.de.



Bei den Teilnehmenden des Symposiums herrschte gute Laune (© Keltenwelt am Glauberg)

BUCHTIPP

Bernd Reisig

10 Jahre Bembel & Gebabbel

Seit zehn Jahren moderiert der Frankfurter Medienmanager und ehemalige Fußballfunktionär Bernd Reisig seine eigene Talkshow: „Bembel & Gebabbel". Zum zehnjährigen Jubiläum erscheint jetzt ein ganzes Buch, bestehend aus spannenden Erinnerungen, den unterhaltsamsten Hintergrund-Storys und allerhand kuriosen und lustigen Geschichten rund um Hessens Kult-Stammtisch. Bei einem Bembel Apfelwein lädt Reisig monatlich zu interessanten Gesprächen und guter Unterhaltung. Die Gästeliste reicht von Panikrocker Udo Lindenberg über TV-Legende Frank Elstner bis hin zu Altbundeskanzler Olaf Scholz. „Bembel & Gebabbel" hat sich zu Deutschlands beliebtestem Stammtisch-Talk im Internet entwickelt und es ist noch lange nicht Schluss.

Dieses Buch und viele weitere wundervolle und interessante Werke für jede Altersgruppe warten auf Sie. Die Ausleihe ist für alle kostenlos!

Kaufinfos:
Societäts-Verlag
192 Seiten • 15 Euro
ISBN 978-3-9554-2499-2

Oder leiht es hier aus:

Bücherei der Martin-Luther-Gemeinde Waldsiedlung
Herrnstraße 11 • Altenstadt

Ausleihzeit:
Jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 h

AWO Sozialzentrum Florstadt feiert 20. Geburtstag

Florstadt. Mit einem kleinen Sektfrühstück hat das AWO Sozialzentrum Marie Juchacz aus Florstadt auf 20 Jahre voller Engagement, Menschlichkeit und Zusammenhalt zurückgeblickt.

Im Mittelpunkt des Jubiläums standen die Mitarbeitenden, die das Haus teilweise bereits seit zwei Jahrzehnten prägen. In seiner Ansprache bedankte sich Einrichtungsleitung Holger Wenisch bei allen Kolleg*innen: „Was unser Haus besonders macht, sind nicht nur moderne Räume oder gute Konzepte – es sind die Menschen, die hier arbeiten. Ihre Wärme, ihr Humor, ihre Fürsorge und ihr täglicher Einsatz geben diesem Ort seine Seele."

Im Rahmen der Feier wurden daher auch einige Mitarbeitende für ihre langjährige Treue geehrt.

Swinging Tones sorgen für gute Stimmung

Florstadt/Niddatal. Mitreißende Rhythmen, bewegende Stimmen und eine spürbare Freude am gemeinsamen Singen: Vor Kurzem hat der Gospelchor Swinging Tones aus Florstadt die voll besetzte Kirche in Bönstadt zum Klingen gebracht.

Der Chor unter der Leitung von Renate Gentz-Bopp wurde von Gerald Reutzel am Klavier und Marin Schnur an der Gitarre begleitet. Bereits beim Einzug mit dem Lied „It's Gonna Rain" sprang der Funke auf das Publikum über. Die Besucher*innen klatschten im Takt, sangen mit und ließen sich von der Begeisterung des Chors anstecken.

Das rund 90-minütige Konzertprogramm bot eine abwechslungsreiche Mischung aus sehr lebendigen, aber auch gefühlvollen religiösen Liedern. Dank ausgelegter Liedtexte und „Call and Response"-Songs konnten die Zuhörer*innen auch bei unbekannteren Stücken mitsingen. Ein besonderer Gänsehautmoment entstand, als das gesamte Publikum stehend und Hand in Hand „We Shall Overcome" anstimmte.

Die Swinging Tones bei ihrem gelungenen Auftritt in Bönstadt

Sein 30-jähriges Jubiläum nimmt der Chor zum Anlass, in diesem Jahr besonders viele Konzerte zu geben. Der nächste Auftritt findet am Sonntag, 19. April, in der evangelischen Kirche in Gambach statt.

swinging-tones.de

FRANZ
GEBÄUDESERVICE
+ Teppich- und Polsterreinigung
+ Glas- und Rahmenreinigung
+ Unterhaltsreinigung
+ Solar- und Photovoltaik-anlagen-Reinigung
Michael Franz Meisterbetrieb
Telefon 06047 9866071
Lerchenweg 19 • Altenstadt
info@mf-gebaeudeservice.de
www.mf-gebaeudeservice.de

Glauberger Nikolausfest: Großer Erfolg für einen guten Zweck

(v.l.) Peter Kern, Armin Jungmann und Heike König mit dem 700-Euro-Scheck für die Keltenberg-Schule (Foto: Leonie Kern)

Glauburg. Bereits zum dritten Mal hatte im Dezember das Nikolausfest im alten Ortskern von Glauberg stattgefunden. Organisiert wurde die Veranstaltung von Heike König, Peter Kern, Armin Jungmann, Marcus Schneider und Florian Simon.

Bei kühlen Temperaturen wurden Bratwürstchen, Waffeln, Brezeln sowie warme und kalte Getränke angeboten. Dank der großen Unterstützung aus der Bevölkerung und vieler Gäste konnten erfreuliche Einnahmen erzielt werden. Auch das Glauberger Trödelhaus trug mit einer großzügigen Spende zum Gelingen der Veranstaltung bei. Durch diese Unterstützung und das Engagement vieler freiwilliger Helfer*innen konnten am Ende Einnahmen in Höhe von 1.400 Euro erzielt werden. Die Summe wurde kürzlich zu gleichen Teilen an die Keltenberg-Schule und die Kindertagesstätte Regenbogen in Stockheim übergeben.

500-Euro-Spende für die Eintracht Glauberg

Glauburg. Ende letzten Jahres hatte das Glauberger Trödelhaus mit einer besonderen Aktion sein soziales Engagement unter Beweis gestellt. Auch diesmal stand der gemeinnützige Gedanke im Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Jede*r Besucher*in konnte eine Stimme für einen hiesigen Verein abgeben, der die vollständigen Tageseinnahmen als Spende erhalten sollte. Als Sieger der Abstimmung ging am Ende mit vier Stimmen Vorsprung die Sportabteilung der Eintracht Glauberg hervor.

Der Verein darf sich nun über 500 Euro freuen.

10. Mai • Herrnhaag

Musik für einen guten Zweck

Büdingen. Am Muttertag, 10. Mai, lädt der Inner-Wheel-Club Bad Orb-Büdingen-Nidda zum sonntäglichen Benefizkonzert mit dem Ahrensburger Kammerensemble ein. Ab 11 Uhr erwartet Musikliebhaber*innen im Grafensaal auf dem Herrnhaag ein abwechslungsreiches Programm in historischem Ambiente, das verschiedene musikalische Epochen und Stilrichtungen miteinander verbindet.

Das hochkarätig besetzte Konzert beginnt mit einem Werk von C. P. E. Bach, dem Konzert für Oboe und Streichorchester mit der Solistin Tania John. Es folgt ein Violinkonzert von Joseph Haydn mit der international bekannten Solistin Jana Kuss aus dem nach ihr benannten Kuss-Quartett. Nach der Pause spielen die Solisten des Frankfurter Opernorchesters, Giesela Müller und Philipp Nickel, eine Suite von Kurt Atterberg. Eine Streicher-Serenade von Peter Tschaikowsky wird das Konzert gegen 12.30 Uhr beenden. Die Räume des historischen Grafenhauses bieten der Veranstaltung mit ihrer besonderen Atmosphäre und der hervorragenden Akustik einen ausgezeichneten Rahmen.

In der Pause und nach dem Konzert können die Besucher*innen Kaffee und selbst gebackenen Kuchen oder auch kräftige Snacks genießen. Der Erlös kommt gemeinnützigen Zwecken in der Region zugute.

Dem Inner-Wheel-Club als internationalem Frauenclub ist Engagement in vielen sozialen Bereichen und für bedürftige Menschen eine Herzensangelegenheit: Man hofft auf zahlreiche Besucher*innen, die das Konzert genießen und zusätzlich einen guten Zweck unterstützen möchten.

Der Eintritt zum Konzert beträgt 25 Euro. Tickets sind ab Mitte April im Vorverkauf in der Hellerschen Buchhandlung Büdingen und telefonisch unter 0170 3300878 sowie beim Herrnhaager Eröffnungs-Café am Freitag, 1. Mai, erhältlich.

*Musikgenuss in historischem Ambiente erwartet die Zuhörer*innen auf dem Herrnhaag*

22. Mai • Augustinerschule

Henni Nachtsheim liest aus „Aller Kidnapping ist schwer“

Friedberg. Bei „Friedberg lässt lesen“ am Freitag, 22. Mai, ist Musiker und Comedian Henni Nachtsheim um 20 Uhr zu Gast in der Augustinerschule. Mit seinem literarischen Debüt „Aller Kidnapping ist schwer“ legt er nicht nur einen Roman vor, sondern auch eine schräg-witzige Kriminalkomödie voller Herz, Musik und überraschender Wendungen.

Florentine Huth begegnet ihrem Traummann. „Rehauge“, wie sie ihn neckisch nennt, will aber nicht, wie sie will. Also schmiedet Florentine einen ebenso perfiden wie genialen Plan: eine Entführung. Einmal in ihrem Keller „untergebracht“ kommen sich die beiden zwangsläufig näher.

Aber so etwas wie „Liebe“ will sich nicht einstellen. Was tun? Unerwartet kommen ein Postbote, ein Souvenirhändler und die Beatles ins Spiel und Florentine fährt groß auf. Der Roman verblüfft durch einen Mix aus Comedy-Elementen, Krimi-Story und Musikroman.

Henni Nachtsheim, geboren 1957, wurde zunächst als Sänger und Saxofonist der Rodgau Monotones, dann als eine Hälfte des Comedy-Duos Badesalz bekannt. Er hat schon zahlreiche Bücher veröffentlicht, unter anderem zwei Bände mit Zeitungskolumnen und ein Kinderbuch über Eintracht Frankfurt, und ist zudem als Podcaster und Theaterautor aktiv.

In seinem Roman strapaziert Henni Nachtsheim nicht nur die Lachmuskeln, sondern auch die Nerven

Tickets kosten (teilweise zuzüglich Vorverkaufsgebühr) 20 Euro, für Schüler und Studenten 17 Euro, und sind in der Buchhandlung Bindernagel (Filiale Butzbach und Friedberg), im Bibliothekszentrum Klosterbau, im BeratungsCenter Friedberg der Sparkasse Oberhessen und beim Veranstalter OVAG sowie online über shop.ovag.tixu.io erwerbbar.

„Aller Kidnapping ist schwer“ (ISBN: 978-3-911008-40-2) ist im mainbook Verlag erschienen und für 16 Euro im Buchhandel erhältlich (auch als E-Book).

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Lesung von Henni Nachtsheim in Friedberg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Henni“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 17. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 18. Mai, benachrichtigt.

Darüber hinaus verlost der Verlag Stadtjournal 2 x 1 Exemplar von „Aller Kidnapping ist schwer“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Kidnapping“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Sonntag, 17. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Freitag, 22. Mai, benachrichtigt.

Sanitätshaus NEHLS GmbH
Ihr Gesundheitspartner

Ihr Wohl – unser Anliegen

REHATECHNIK | ORTHOPÄDIE | MOBILITÄT | EINLAGEN | TREPPENLIFT

Ob jung ob alt – Wir sind der **Partner** für Ihre **Gesundheit**. www.sanitaetshaus-nehls.de

Filiale Langenselbold
Ringstraße 33-39
Telefon 06184 20556-0
info@sanitaetshaus-nehls.de
Mo, Di, Do, Fr 9.00-18.00 Uhr
Mi, Sa 9.00-13.00 Uhr

Filiale Nidda
Unter der Stadt 7
Telefon 06043 988685-0
nidda@sanitaetshaus-nehls.de
Mo, Di, Do, Fr 9.00-13.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Mi, Sa 9.00-12.30 Uhr

Filiale Rödermark
Paul-Ehrlich-Str. 28
Telefon 06074 697851
roedermark@
sanitaetshaus-nehls.de
Mo, Di, Do, Fr 9.00-13.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Mi, Sa 9.00-12.30 Uhr

Anzeige

Gut besuchter Info-Abend zur Wärmepumpe

Nidderau. Im März hat der erste Wärmepumpen-Info-Abend bei der Gerhard Hotz Haustechnik stattgefunden. Viele Interessierte kamen, um sich über das Thema zu informieren. Fragen zu Aufstellort, Kältemittel, Gebäude-Energie-Gesetz (GEG) sowie zur aktuellen Förderung wurden beantwortet, Dipl.-Ing. (FH) Michael Hotz erklärte die Einsatzmöglichkeit von Wärmepumpen in bestehenden Gebäuden, und die Gäste konnten sich davon überzeugen, wie leise diese Geräte mittlerweile sind.

Aufgrund der hohen Nachfrage findet am Donnerstag, 7. Mai, um 18 Uhr ein weiterer Info-Abend zum Thema Wärmepumpen bei der Firma Hotz in Windecken im Wallernweg statt. Um vorherige telefonische Anmeldung unter 06187 22112 wird gebeten.

23. - 25. Mai

Das Münzenberger Mittelalter-Spektakel

Münzenberg. Bereits zum 23. Mal lädt das Münzenberger Mittelalter Spektakulum von Samstag bis Pfingstmontag, 23. bis 25. Mai, zu einer Reise in vergangene Zeiten ein.

Die Besucher erwarten über 80 Händler und Handwerker mit einzigartigen Waren, Vorführungen und Mitmachangeboten. Unterhaltung garantieren unter anderem das Bruchenball- und das Bogenschützenturnier, ein Falkner und ein Gaukler. Auf der Bühne präsentiert sich ein buntes Musikprogramm. Auf den Wiesen rund um den Marktplatz tummeln sich über 50 Lagergruppen.

Highlights für die kleinen Gäste sind die Strohburg, die Ziegenkutsche, das Kinderritterturnier und eine Schminkfee. Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche Essensstände; außerdem laden mehrere Tavernen zu einer entspannten Pause ein. Auch die besten Kämpfer der deutschen EISENLIGA sind wieder zu Gast. Darüber hinaus entfacht Hypnotica am Samstag- und Sonntagabend ein spektakuläres Feuerkunsterlebnis.

In Münzenberg stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung – einfach der Beschilderung folgen. Weitere Informationen, auch zu Eintrittspreisen und Öffnungszeiten, gibt es auf www.freie-ritterschaft-zu-muenzenberg.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Mittelalter Spektakulum in Münzenberg (für 1 Veranstaltungstag nach Wahl). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Mittelalter“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 11. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 18. Mai, benachrichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Postanschrift an.

Wärmepumpe
Bis zu 70% Förderung!
Wärmepumpe auch im Bestand?
Wir beraten Sie gerne!
Ihr Meisterfachbetrieb mit jahrzehntelanger Erfahrung bietet Ihnen persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort.
Planung, Umsetzung und Service aus einer Hand. Ihr Verlässlicher Ansprechpartner - auch nach der Installation und Wartung durch unser bewährtes Team.
VIESMANN
HOTZ
www.hotz-nidderau.de
Wallerweg · 61130 Nidderau
Telefon: 06187 - 22112

Wenn es zum UNFALL gekommen ist...
... dann helfen wir Ihnen auf www.vogt-vetter.de weiter. Garantiert!
BVSK
Kfz-Sachverständigenbüro Vogt und Vetter
Millionenweg 1 • Ortenberg-Selters • Telefon 06046 7931
Fax 06046 2355 • www.vogt-vetter.de • vogt.vetter@t-online.de
eurotax schwacke expert

23. April • Familienzentrum Planet Zukunft

Vortrag: „Pflege gut organisieren“

Büdingen. In Kooperation mit dem Pflegestützpunkt des Wetteraukreises lädt das Familienzentrum Planet Zukunft, Gymnasiumstraße 28, in Büdingen am Donnerstag, 23. April, von 18 bis 19.30 Uhr zu einem kostenlosen Vortrag zum Thema „Pflege gut organisieren – zu Hause, im Heim oder in anderen Lebensformen“ ein.

Wenn ein Mensch pflegebedürftig wird, stehen An- und Zugehörige oft vor vielen Fragen: Welche Unterstützung gibt es? Welche Wohnformen sind möglich? Wie lässt sich Pflege zu Hause gut organisieren? Antworten auf diese und weitere Fragen beantwortet Marion Grumbrecht vom Pflegestützpunkt Wetteraukreis Ost in Büdingen bei diesem Informationsabend. Die Veranstaltung richtet sich an pflegende Angehörige, Betroffene sowie Interessierte. Ziel ist es, den Teilnehmenden mehr Sicherheit im Umgang mit der Pflegesituation zu geben und Wege aufzuzeigen, wie Entlastung und Unterstützung gefunden werden kann.

Anmeldungen sind unter Telefon 06042 9534101 oder per E-Mail an pz@familienstadt-buedingen.de möglich.

3. Mai • Altstadt Büdingen

Frühlingsgefühle, Kinderfest & Froschparade locken nach Büdingen

Büdingen. Am Sonntag, 3. Mai, lädt die Stadt Büdingen wieder zu den Frühlingsgefühlen ein. Wenn die Natur zu neuem Leben erwacht und die ersten warmen Sonnenstrahlen für gute Laune sorgen, verwandelt sich die historische Altstadt ab 11 Uhr in eine lebendige Erlebniswelt für die ganze Familie.

Bei den Büdinger Frühlingsgefühlen können auch wieder zahlreiche Pflanzen erworben werden

Rund um den Marktplatz erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot: Zahlreiche Händler präsentieren ihre Produkte aus den Bereichen Garten, Pflanzen, Deko, Kunsthandwerk und Kulinarik. Für musikalische Unterhaltung sorgt Niclas Niederweiser auf der Bühne auf dem Damm.

Ein besonderes Erlebnis bietet der Mittelalter-, LARP- und Reenactment-Flohmarkt im Hirschgraben, organisiert vom Verein Lebendiges Mittelalter Büdingen e.V. Die Danze-Liut begeistern mit historischen Tänzen, die Freischützen laden zum Bogenschießen ein und eindrucksvolle Schwertkampfvorführungen lassen vergangene Zeiten lebendig werden.

Kinderfest vor der Stadtverwaltung
Parallel zum Markttreiben findet das 26. Kinderfest statt. Wie in den vergangenen Jahren wird das beliebte Familienfest rund um die Willi-Zinnkann-Halle in Büdingen abgehalten. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, ein großer Spielepark sowie zahlreiche Mitmachaktionen sorgen für Spaß und Unterhaltung bei den jungen Gästen. Organisiert wird das Kinderfest vom Gewerbe- und Verkehrsverein Büdingen e.V.

Zusätzlich öffnen die Geschäfte von 12 bis 18 Uhr ihre Türen, sodass sich das Marktgeschehen perfekt mit einem entspannten Einkaufsbummel verbinden lässt.

Die große Froschparade – gelebte Tradition
Ein Höhepunkt des Tages ist die große Froschparade – ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt. Mit viel Kreativität feiern die Teilnehmer das inoffizielle Büdinger Wappentier, den Frosch.

Der Umzug startet um 11 Uhr am Hain und führt durch das Schloss und die Schlossgasse bis zum Marktplatz, wo zeitgleich die offizielle Eröffnung der Frühlingsgefühle stattfindet. Anschließend zieht die Parade weiter über die Neustadt und die Vorstadt, um schließlich am Festgelände an der Willi-Zinnkann-Halle zu enden.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Anzeige

Bis 6. September • MfK Frankfurt

Nachrichtenmüde? Dann ist es Zeit fürs Museum!

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation/Foto: Stefanie Kösling

Frankfurt. Wer die unerfreulichen Schlagzeilen aus aller Welt kaum noch erträgt, ist nicht allein. Die Ausstellung „NACHRICHTEN – NEWS“ im Museum für Kommunikation (MfK) Frankfurt widmet sich noch bis Sonntag, 6. September, erstmals umfassend der Geschichte der Nachrichten in Deutschland und fragt, wie wir heute mit Informationen umgehen.

Im Mittelpunkt stehen dabei auch die oft unsichtbaren Akteurinnen der Medienwelt: Nachrichtenagenturen. Welche Rolle spielen sie, früher und heute?

Die interaktive Ausstellung lädt Besucher*innen ein, die eigene Beziehung zu Nachrichten zu reflektieren: Wie informieren wir uns? Was brauchen wir, um gut informiert zu bleiben? Und welche Bedeutung haben verlässliche Medien für unsere Gesellschaft?

Am Dienstag, 5. Mai, rückt der „Tag des Lokaljournalismus“ die regionale Berichterstattung in den Fokus. Unter dem Motto „Raus aus den Redaktionen, rein ins Leben“ suchen Zeitungsverlage im Museum den direkten Austausch mit den Menschen und zeigen die Stärke lokaler Medien in einer digitalen Öffentlichkeit.

Schulklassen können vormittags am Programm der Initiative #UseTheNews teilnehmen, am Nachmittag gibt es Angebote für Familien. Den Abschluss bildet eine abendliche Talkrunde mit Journalist*innen aus der Region zur Frage, ob lokale Berichterstattung eine wohltuende Alternative zur globalen Nachrichtenflut sein kann.

Weitere Informationen – auch zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen – gibt es auf www.mfk-frankfurt.de.

18. April • Horlofftalhalle

Echzeller Kinder-Frühjahrs- und Sommerflohmarkt

Echzell. Nach der erfolgreichen Wiederauflage findet am Samstag, 18. April, von 18 bis 20.30 Uhr schon die nächste Ausgabe des Kinderflohmarkts in der Echzeller Horlofftalhalle statt. Anmeldungen und Rückfragen sind per E-Mail an kinderflohmarkt-echzell@gmx.de oder via WhatsApp an 0157 57925176 möglich. Veranstalter ist das Organisationsteam Kinderflohmarkt Echzell mit Unterstützung von Liebenswertes Echzell. Die Einnahmen kommen örtlichen Kindereinrichtungen zugute.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
reinhardt@verlag-stadtjournal.de
Wir beleben Ihr Geschäft

18. April • KARO-Keller

Andreas Matlés „Tore, Tränen und Triumphe“ feiert Buchpremiere

Ortenberg. Am Samstag, 18. April, lädt der Kulturkreis Altes Rathaus Ortenberg e.V. um 20 Uhr in den KARO-Keller, Alte Marktstraße 38, zu einer besonderen Buchpremiere nach Ortenberg ein: Andreas Matlé präsentiert sein neuestes Werk „Tore, Tränen und Triumphe“.

Spiele, Spieler, Sensationen und die besonderen Momente rund um die Fußballweltmeisterschaften seit 1930 – das ist der Stoff, den die Fußballnation im nächsten Frühjahr braucht. Matlé vereint in seinem Buch die großen und manchmal auch die unbekannten Momente des Weltfußballs sowie die herausragenden, bewegenden Momente aller bisherigen Fußball-Weltmeisterschaften – von Pelés dreimaligem Gewinn der Fußball-WM bis hin zum Diebstahl der goldenen Trophäe. Musikalisch wird die Veranstaltung begleitet von Diana Perez (Gesang) und Olaf Thurau (Gitarre).

Karten gibt es für 22 Euro bei der MaKiLoPo-Postfiliale in Ortenberg, unter Telefon 06046 7011, per E-Mail an kulturkreis@ortenberg.net und für 25 Euro an der Abendkasse.

14. Mai • Keltenwelt am Glauberg

Tages-Workshop „Körbe aus Gras und Binsen“

Glauburg. In der Keltenwelt am Glauberg, Am Glauberg 1, findet am Donnerstag, 14. Mai, von 10 bis 17 Uhr ein Tages-Workshop zum Thema „Körbe aus Gras und Binsen“ statt. Die Teilnehmenden erlernen dabei die alten Techniken, mit denen stabile, leichte, dekorative und sehr variable Behältnisse aus Gras oder Binsen hergestellt werden können.

Solche und ähnliche Behältnisse sind das Ziel des Tages-Workshops „Körbe aus Gras und Binsen“ (Foto: Annette Miksch)

Schon immer haben Menschen Behältnisse benötigt, um Dinge zu sammeln und aufzubewahren. Dazu bedienten sie sich an den Materialien, die ihnen die Natur zur Verfügung stellte. Daraus fertigten sie unter anderem Körbe. Jedoch gibt es darüber nur einige wenige archäologische Befunde, denn die verwendeten organischen Materialien erhalten sich nur unter sehr günstigen Bedingungen. Auch nach der „Erfindung“ der Keramik wurden diese Behältnisse weiter hergestellt.

Die Veranstaltung findet auf dem Außengelände des Archäologischen Landesmuseums Keltenwelt am Glauberg statt. Verbindliche Anmeldungen nimmt Annette Miksch ab Anfang Mai per E-Mail an anmi@natur-kultur-wetterau.de entgegen. Dabei erfährt man auch, welche Arbeitsmittel noch mitgebracht werden müssen.

18./25. April + 9. Mai

„Schimpf nicht – mach mit“: Ehrenamtstage in Schotten, Nidda und Altenstadt

Wetteraukreis. Anderen helfen, Gemeinschaft gestalten, sich selbst neu erfahren – das bietet das Ehrenamt, ohne das in der Gesellschaft nichts laufen würde. Aber wo kann ich mich engagieren? Was gibt mir mein Ehrenamt? Und was könnte besser laufen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der erste Ehrenamtstag der katholischen Pfarrei St. Christophorus vor dem Vogelsberg.

Eingeladen sind alle, die sich bereits engagieren oder vielleicht mitmachen wollen. Auch Interessierte außerhalb der Kirche sind willkommen. Geplant sind drei kostenlose Veranstaltungen, jeweils an einem Samstag von 9 bis 17 Uhr: am 18. April in der Pfarrei Herz-Jesu in Schotten, am 25. April in der Pfarrei Liebfrauen in Nidda und am 9. Mai in der Pfarrei St. Andreas in Altenstadt.

Gearbeitet wird im „Open Space“-Format: Das heißt, es gibt kein starres Programm mit festgelegten Arbeitsgruppen. Diese konstituieren sich nach den Anregungen und Interessen der Teilnehmenden. Man kann jederzeit woanders hineinschnuppern, allein arbeiten oder am „pausenlosen Pausenbuffet“ ins Gespräch kommen. Damit am Ende auch Ergebnisse feststehen, werden die Gruppen moderiert, die Erkenntnisse protokolliert und in gedruckter Form zur Verfügung gestellt.

Zudem können sich Neulinge über die vielfältigen Möglichkeiten eines Engagements informieren. Da wären die Mitarbeit in den Gremien der Pfarrei und die Mitgestaltung von Gottesdiensten durch Küster- oder Lektorendienste, aber auch für die Vorbereitung von Kommunionkindern und Firmlingen sowie weitere Jugendangebote werden Freiwillige gesucht. Darüber hinaus gibt es auch eher weltliche Aufgaben wie die Hilfe beim Seniorenfrühstück, beim Kaffee-Schnack, in der Bibliothek oder bei der Geländepflege. „Vor Corona gab es noch viel mehr Angebote, wie eine Kindermusikgruppe oder Senioren-Spielerunden“, berichtet Pfarrer Karl Heinrich Stein. Diese Aktionen könnten ebenfalls wiederbelebt werden.

Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es unter Telefon 0641 73471 oder online auf www.bistummainz.de/bildung/keb/oberhessen.

19. April • Kulturzentrum Oberhof

Andy Irvine – Altmeister des Irish Folk

Büdingen. Andy Irvine ist eine der einflussreichsten Triebkräfte der neueren irischen Folk-Szene und hat sich als Bouzouki-Mandolinen- und Mandolaspieler einen großen Namen gemacht. Wer ihn einmal live erleben möchte, hat dazu am Sonntag, 19. April, um 19 Uhr Gelegenheit im Kulturzentrum Oberhof, Obergasse 23d, in Büdingen.

Im Zeitalter von Hightech und Materialismus sind seine Konzerte besonders beeindruckend. Seine Lieder sind Geschichten von politisch Verfolgten, von Emigranten, von Helden der Arbeiterklasse und von seiner Erfahrung als fahrender Sänger, der fast auf der ganzen Welt gesungen hat. Dabei zitieren seine Bouzouki und Mandoline auch bulgarische Rhythmen und rumänische Taktfolgen, schielen nach Mazedonien und Albanien hinüber und unterlegen mit raschen Wechseln seinen sanften, ausgefeilten Gesang, der nie die irische Diktion verliert.

Veranstalter ist der Kulturkreis Büdingen. Karten zum Preis von 20 Euro gibt es an der Abendkasse oder können vorab per E-Mail an sebastian.barwinek@gmail.com oder telefonisch unter 0177 5350741 reserviert werden.

Irish-Folk-Legende Andy Irvine (Foto: Julianne Rouquette)

Zuhause gesucht

Happy und Mia

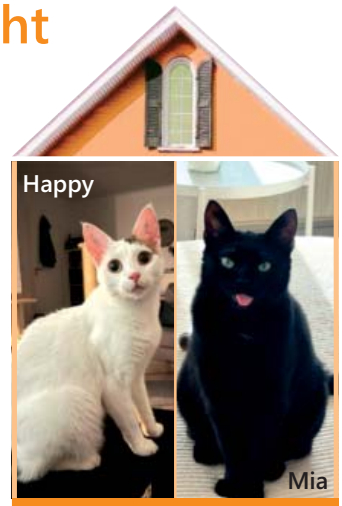
Das Katzenduo Happy und Mia sucht ein gemeinsames neues Zuhause. Es wird ausschließlich zusammen vermittelt.

Happy ist anfangs eher zurückhaltend und braucht kurz Zeit, um anzukommen. Wenn er Vertrauen gefasst hat, zeigt er sich als absoluter Schmusekater und genießt die Nähe zu seinen Menschen sehr. Besonders gern spielt er mit Bällen und jagt ihnen begeistert hinterher.

Mia ist sehr offen, neugierig und menschenbezogen. Sie geht direkt auf Menschen zu, liebt es, gekrault und gebürstet zu werden, und spielt mit allem, was sich bewegt, egal, ob Bälle, Angeln oder kleine Gegenstände.

Die beiden sind Wohnungshaltung gewohnt und werden ausschließlich zusammen vermittelt. Die Vermittlung erfolgt im Umkreis von maximal 100 Kilometern um Nidda.

Kontakt:
Tierschutzverein Samtpfötchen und Co. e.V.



Happy
Alter: ca. 7 Jahre
männlich, kastriert

Mia
Alter: ca. 5 Jahre
weiblich, kastriert

Wasserfallweg 14
63667 Nidda
Telefon 06043 984762
E-Mail: tsv-samtpfoetchen undco@web.de
www.tsv-samtpfoetchen-und-co.de

Spendenkonto:
Volksbank Main-Kinzig-Büdingen eG
BIC: GENODEF1LSR
IBAN: DE14 5066 1639 0007 3047 90

Ei Gude Wie?

Wo machsten hi?

Vielleicht zu uns:
Wir suchen dich als Austräger mit (Ein-)Springfunktion*.

stadtjournal

Tel. 06051 53838-85
vertrieb@verlag-stadtjournal.de

*Tätigkeit vorwiegend tagsüber, mit festen und wechselnden Einsatzgebieten. Du brauchst einen eigenen PKW und die Bereitschaft, unsere Journale auch in wechselnden Ortschaften auszutragen.

9. Mai • Gemeinschaftshaus Waldsiedlung

„Ohrwürmer aus UFA-Schlagern und Operette“

Altenstadt. Mit einem Konzert voller nostalgischer Klangperlen lädt das Kleine Opern-Ensemble Hessen sein Publikum am Samstag, 9. Mai, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) auf eine musikalische Zeitreise in die 1920er- und 1930er-Jahre ein. Unter dem Titel „Ohrwürmer aus UFA-Schlagern und Operette“ erklingen im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung unvergessliche Melodien aus der goldenen Ära des deutschen Films und der Operette.

Die UFA-Filmklassiker prägten eine ganze Epoche – ihre Lieder sind bis heute im kollektiven Gedächtnis verankert. Evergreens wie „Ein Lied geht um die Welt“ oder beschwingte Operettenmelodien lassen den Charme vergangener Zeiten lebendig werden und sorgen für ein Konzerterlebnis voller Emotion, Witz und musikalischer Raffinesse. Das Ensemble überzeugt mit hochkarätiger Besetzung: Tenor Martin Kellenbenz, Bariton Timon Führ, Sopranistin Anja Stader und Mezzosopranistin Simone Garnier gestalten den Abend mit ausdrucksstarken Stimmen und großer Bühnenpräsenz. Gemeinsam präsentieren sie ein abwechslungsreiches Programm, das von gefühlvollen Balladen bis hin zu heiteren, mitreißenden Ensembles reicht.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Kultur in Altenstadt 2026“ der Gemeinde Altenstadt statt. Karten sind im Vorverkauf für 20 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online über www.altenstadt.de erhältlich. Für Kurzentschlossene gibt es Karten an der Abendkasse für 25 Euro.

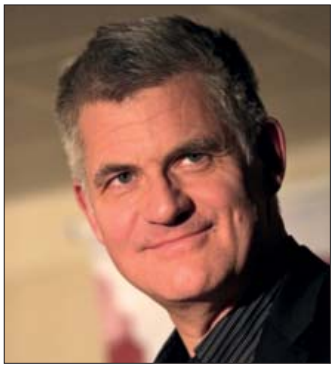
Das Kleine Opern-Ensemble Hessen kommt im Mai nach Altenstadt

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Ohrwürmer aus UFA-Schlagern und Operette“ in Altenstadt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ohrwürmer“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 29. April. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 30. April, benachrichtigt.

21. Mai • 50er-Jahre-Museum

„Tore, Tränen und Triumphe“: Warmlaufen für die Fußball-WM



Andreas Matlé stimmt mit seinem Buch auf die kommende Fußball-WM ein (Foto: OVAG)

Büdingen. Andreas Matlé stellt am Donnerstag, 21. Mai, um 20 Uhr im Rahmen der Reihe „Büdingen belesen“ sein neues Buch „Tore, Tränen und Triumphe“ im 50er-Jahre-Museum, Auf dem Damm 3, in Büdingen vor. Dazu spielen Diana Perez und Olaf Thurau die größten (und peinlichsten) Fußball-Hymnen. Moderiert wird der Abend von Martina Knief.

Im Streifzug durch die vergangenen 95 Jahre Fußballgeschichte liegt der Fokus auf den Weltmeisterschaftsturnieren. Thema sind dabei weniger die puren Ergebnisse, sondern vielmehr das, was sich Kurioses auf dem Platz sowie außerhalb der Stadien ereignete – sowohl gesellschaftlich als auch politisch und kulturell. Etwa als vor einem Endspiel 1.600 Revolver konfisziert wurden, das Tor nach Jerusalem offenstand, eine Limo-Dose ein Spiel auf den Kopf stellte, ein Hexenmeister sein Honorar nicht erhielt, ein Weltstar deutscher Harlekin wurde oder eine Pool-Party eine Ehekrise auslöste.

Tickets für 16 Euro, ermäßigt 13 Euro, sind ab sofort beim Veranstalter OVAG unter Telefon 06031 6848-1274, bei der Hellerschen Buchhandlung in Büdingen, in der Stadtbücherei Büdingen, bei der Büdinger Tourismus und Marketing GmbH, der Sparkasse Oberhessen in den BeratungsCentern in Büdingen und Friedberg sowie online über www.adticket.de zu erwerben.

„Tore, Tränen und Triumphe“ (ISBN: 978-3-426-56696-1) ist im Verlag Droemer Knaur erschienen und für 26 Euro im Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Lesung von Andreas Matlé in Büdingen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Fußball“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 11. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 12. Mai, benachrichtigt.

Darüber hinaus verlost der Verlag Stadtjournal 3 x 1 Exemplar von „Tore, Tränen und Triumphe“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Tore“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 11. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 16. Mai, benachrichtigt.

17. + 23. April • Stadtpark Büdingen + Kurpark Bad Salzhausen

Landesgartenschaugesellschaft lädt zu Baustellenbesichtigungen ein

Büdingen/Bad Salzhausen. Die Landesgartenschaugesellschaft lädt alle Bürger*innen ein, die Baustellen in Büdingen und Bad Salzhausen zu besichtigen und Informationen aus erster Hand zu erlangen. Am Freitag, 17. April, steht eine Tour durch den neuen Stadtpark in Büdingen auf dem Programm. Start ist um 16 Uhr, ab 18 Uhr gibt es eine Info-Veranstaltung der Stadt in der Willi-Zinnkann-Halle. Eine öffentliche Führung durch den Kurpark in Bad Salzhausen findet am Donnerstag, 23. April, ab 16 Uhr statt.

1. - 3. Mai • Hessenpark

Pflanzenmarkt im Freilichtmuseum

Neu-Anspach. Von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Mai, steht das Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach wieder ganz im Zeichen der Pflanzen: Gartenspezialisten aus der Region und darüber hinaus verwandeln das Museumsgelände zu Beginn der Sommersaison von jeweils 9 bis 18 Uhr in ein großes Pflanzenmeer.

Das Sortiment reicht von außergewöhnlichen Blumenzwiebeln über leuchtende Stauden bis hin zu sommerlichen Beet- und Balkonpflanzen. Ausgesuchtes Kunsthandwerk und stilvolle Gartenaccessoires runden das Angebot ab. Mit ihrem gärtnerischen Fachwissen geben die Aussteller zudem nützliche Tipps für Haus, Hof und Garten. Auch für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Der Pflanzenmarkt wird in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e.V. veranstaltet. Es gilt der reguläre Museumseintritt.

www.hessenpark.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Familienkarte für den Pflanzenmarkt im Hessenpark. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Pflanzenmarkt“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 25. April, benachrichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Postanschrift an.

Anfang Mai findet im Hessenpark wieder der beliebte Pflanzenmarkt statt (Foto: Mathias Loebard)

19. April • Treffpunkt: Parkplatz am Steinbruch

Führung durch den Steinbruch Michelnau

Nidda. Der Verein Freunde des Steinbruchs Michelnau e.V. bietet am Sonntag, 19. April, eine offene Führung durch den Steinbruch im Niddaer Stadtteil Michelnau an.

Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes und Spannendes über den Ursprung des heutigen Geotops und Industriedenkmals und können dabei den Spuren der Zeit auf den Grund gehen. Bei der Führung sind sowohl die große Steinschrämsäge als auch der große Holz-Derrickkran im Einsatz zu sehen.

Die Führung beginnt um 10 Uhr im Steinbruch, die Dauer beträgt rund zwei Stunden. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr auf dem Parkplatz am Steinbruchgelände (Adresseingabe fürs Navi: Parkplatz Michelnauer Steinbruch; Straße: Zum Steinbruch). Die Veranstalter empfehlen festes Schuhwerk.

Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro, Kinder ab sechs Jahre zahlen 3,50 Euro. Anmeldungen werden telefonisch unter 0160 91858061 oder per E-Mail an fuehrung@steinbruch-michelnau.de entgegengenommen.

Der Steinbruch ist nicht nur ein Wahrzeichen Michelnaus, sondern auch ein beliebtes Ausflugsziel

30. April • Wirtshaus Zur Quelle Eckartshausen

Tanz in den Mai mit der Partyband der Musikfreunde Limeshain

Büdingen. Am Donnerstag, 30. April, lädt das Team vom Wirtshaus Zur Quelle in Eckartshausen, Burggasse 2, zum Tanz in den Mai ein. Einlass ist um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Für die Party zum Start in die warme Jahreszeit wurde die Partyband der Musikfreunde Limeshain e.V. engagiert, die ein Zusammenschluss aus Musikern ist, welche zuvor in anderen Konstellationen gespielt hatten. Sie führen stimmungsvoll durch die Nacht und sorgen mit ihrer Mischung aus Rock- und Pop-Songs der 80er sowie mit Schlagern und Stimmungsliedern dafür, dass ordentlich gerockt und getanzt werden kann.

Für das leibliche Wohl ist mit kleinen Snacks und gekühlten Getränken bestens gesorgt. Die Happy Hour findet in der Zeit von 19 bis 20 Uhr statt – dann gibt es drei Getränke zum Preis von zwei.

www.zur-quelle.de

BUCHTIPP

Christine Leitl

„Unter ritterlichem Schutz“

Der Anblick einer Ritterrüstung beim Besuch der Burg Colmberg löst bei Franziska eine folgenschwere Ohnmacht aus, die sie um 800 Jahre zurück in ein früheres Leben führt. Als sie wieder aufwacht, möchte Franziska mehr wissen. Ihre italienischen Freunde, die sie auf der Reise durch Deutschland begleiten, reagieren mit Unverständnis. In Nürnberg setzt sie sich schließlich von der Gruppe ab und sucht eine Praxis zur Reinkarnation auf. Die Therapeutin führt Franziska sanft zurück in ihr aufregendes Leben im Mittelalter.

„Unter ritterlichem Schutz“ ist ein historischer Roman mit Schauplätzen in Franken, im Spessart und der Emilia Romagna. Die Geschichte knüpft an den Roman „Die unfreiwillige Reise“ an.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-95828-351-0
14,80 Euro
TRIGA – Der Verlag
www.triga-der-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Unter ritterlichem Schutz“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ritter“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Jana Crämer

„Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“

...Der Moment, in dem alles anders wird
Nach einer jahrzehntelangen Binge-Eating-Störung, nagenden Selbstzweifeln, 100 Kilogramm weniger auf der Waage und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit stellt Jana Crämer eines fest: Es geht im Leben nicht darum, sich noch mehr anzustrengen – sondern darum, den richtigen Moment für Veränderung zu erkennen und zu nutzen. In ihrem neuesten Buch nimmt die Bestsellerautorin ihre Leserschaft mit auf eine sehr persönliche Reise und zeigt eindrucksvoll, warum Veränderung nicht mit Kampf und Verzicht beginnt, sondern mit kleinen und klugen Entscheidungen im rechten Augenblick. Mit ihrem unverwechselbaren Humor, tiefer emotionaler Offenheit und schonungsloser Ehrlichkeit erzählt sie von ihren größten Krisen und Veränderungen im Leben.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-426-56710-4
16,99 Euro
Verlagsgruppe Droemer Knaur
www.droemer-knaur.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sitzen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

Bis 31. Mai

Vorschläge für Wetterauer Sozialpreis 2026 einreichen

Wetteraukreis. Seit 2010 würdigt der Wetterauer Sozialpreis vorbildliches ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich und setzt damit ein sichtbares Zeichen des Dankes sowie der Anerkennung. Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Marion Götz ruft dazu auf, Vorschläge zur diesjährigen Ehrung einzureichen.

Mit dem Wetterauer Sozialpreis sollen der herausragende Einsatz beziehungsweise wegweisende Projekte auf dem Gebiet der Altenhilfe, der Behindertenarbeit, der Hospizarbeit, der Betreuung von Kranken und Menschen mit Behinderung, der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Hilfe für benachteiligte Menschen im Wetteraukreis gewürdigt werden. Vorschlagsberechtigt sind die Mitglieder des Kreistages, des Seniorenbeirates und des Diversitäts- und Inklusionsbeirates des Wetteraukreises, die im Landkreis tätigen Verbände der freien Wohlfahrtspflege, die Kirchen sowie die Städte und Gemeinden des Wetteraukreises und deren Bürger*innen.

Die Vorschläge sind bis Sonntag, 31. Mai, schriftlich per E-Mail an sozialpreis@wetteraukreis.de einzusenden. Sie müssen eine kurze Begründung enthalten sowie die besonderen Verdienste beziehungsweise die Besonderheit des Engagements der vorgeschlagenen Person oder Initiative hervorheben.

30. April • Mehrzweckhalle Hainchen

„Wie Findus zu Pettersson kam“ – Figurentheater für Kinder

Limeshain. Das Theater con Cuore ist am Donnerstag, 30. April, zu Gast in der Mehrzweckhalle Hainchen, Am Lindheimer Weg 2, und präsentiert um 17 Uhr die Geschichte von Pettersson und Findus.

Es ist schon spät in der Tierpension von Gundula Sammer, als ein später Gast eintrifft, der etwas verwirrt scheint, und berichtet: „Ich heiße Sven. Alle nennen mich nur Opa Sven. Und ich suche meinen Kater. Den besten Kater der Welt.“ Der Pensionswirtin kommt diese Geschichte bekannt vor: „Wissen Sie, der alte Pettersson suchte auch mal seinen kleinen Kater. Und wenn Sie Zeit haben, erzähle ich Ihnen die Geschichte, wie Findus zu Pettersson kam.“ Ob Gundulas Geschichte Opa Sven helfen wird, seinen Kater wiederzufinden? Die Auflösung erfolgt am 30. April.

© Theater con Cuore/ www.theater-con-cuore.de

„Die Inszenierung mit den Großfiguren und ihrer behutsamen Aufteilung von Schau- und Figurenspiel verbindet die alltäglichen Sorgen und Freuden der Zuschauer mit denen der Geschichte und zieht somit das gesamte Publikum in ein einmaliges Theatererlebnis“, versprechen die Menschen hinter den Figuren, Virginia und Stefan P. Maatz. Sie schenken der realistischen Figurenführung und der perfekten Stimmmodulation höchste Aufmerksamkeit und schaffen damit die Illusion selbstständig agierender Figuren. So entsteht im Zusammenspiel mit spannenden Bühnenformen, raffinierten Lichtstimmungen und erstklassigen Spielern ein verzauberndes Theaterstück. Im Theater con Cuore werden Figuren und Puppen zu eigenständigen Schauspielern.

Das Stück „Wie Findus zu Pettersson kam“ dauert knapp eine Stunde. Der Eintritt kostet 3 Euro an der Tageskasse.

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

Immer freitags • Turnhalle Stadtschule Büdingen

Neues Angebot: IBK Kyokushin- und World-Seido-Karate

Büdingen. Die Büdinger Turnerschaft bietet eine neue Studiengruppe im Vollkontakt-Stil Kyokushin- und World-Seido-Karate an. Das Training findet immer freitags um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Stadtschule Büdingen, Brunostraße 11, statt.

Die Studiengruppe steht unter der technischen Leitung von Shihan Bogdan Schedina (7. Dan IBK und 5. Dan Seido-Karate Sekai Seido Karatedō Renmei). In seiner Abwesenheit erfolgt das Training nach seinen Vorgaben und wird organisatorisch von PD Dr. Daniel Hensel betreut. Das Angebot richtet sich an Interessierte aller Altersgruppen. Im Mittelpunkt steht dabei aber nicht der leistungs- oder wettkampforientierte Karatesport, sondern die klassische Budo-Praxis mit Kihon, Kata und Kumite. Höhere Graduierungen erfolgen im Rahmen der IBK-World-Sommerlager in Polen. Zusätzlich sind auch Sommerlager in Deutschland geplant.

Weitere Informationen zu dem Kurs gibt es auf www.bts1861.de.

29. April • Stadttheater Aschaffenburg

Vonda Shepard mit neuem Album auf Europa-Tournee

Aschaffenburg. Im Rahmen ihrer „European Spring"-Tour macht Singer-Songwriterin und Schauspielerin Vonda Shepard am Mittwoch, 29. April, Halt im Aschaffenburger Stadttheater, Schlossgasse 8. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Vonda Shepard

Die US-amerikanische Rock-, Pop-, Country- und Soulsängerin sowie Songwriterin begeistert mit ihrer gefühlvollen Stimme, ihrer leidenschaftlichen Bühnenpräsenz und der beeindruckenden Verbindung aus Gesang und Klavier bereits seit Jahrzehnten ihr Publikum. Mit ihrer All-Stars-Band bringt sie eine mitreißende Mischung aus Songs aus 14 Studioalben, beliebten Klassikern aus der „Ally McBeal"-Ära und brandneuen Stücken auf die Bühne.

Karten ab 34 Euro gibt es im Vorverkauf online über www.colos-saal.de und www.reservix.de sowie für 50 Euro an der Abendkasse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Vonda Shepard in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Vonda" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. April, benachrichtigt.

Über die Sehnsucht und den Mut, den eigenen Weg zu gehen

Region. Ralf Hilles bezeichnet sich selbst als „Herzensschreiber" – die Texte des ehemaligen Gelnhauseners entspringen dem Herzen und sollen dort berühren, wo Stille und Sehnsucht wohnen. Mit seinem neuen Buch möchte er sowohl Erwachsene als auch Kinder einladen, ihre eigene Bestimmung zu entdecken.

„Der Schmetterling, der ein Vogel sein wollte. Wahre Freiheit beginnt dort, wo wir uns selbst erkennen" ist eine poetische Erzählung über Sehnsucht, Verwandlung und den Mut, den eigenen Weg zu gehen: Ein Schmetterling glaubt, nur im Himmel könne er seine Sehnsucht stillen – höher, weiter, freier. Auf seiner Reise begegnet er dem Zweifel, dem Trost des Windes, dem Spiel des Wassers, dem Lachen der Vögel und der Weisheit einer alten Eule. Zwischen Aufbruch und Stille entdeckt er schließlich eine leise, aber kraftvolle Wahrheit: dass Freiheit nicht darin liegt, jemand anderes zu sein, sondern den eigenen Flügelschlag zu erkennen und zu leben.

Ralf Hilles ist beruflich im Rettungsdienst tätig und schreibt nebenbei Bücher. Aus seiner Feder stammen unter anderem auch „Mumbrax – Die Reise zu mir selbst" und „Amanda – Hüterin der Traumwege". „Der Schmetterling, der ein Vogel sein wollte" (ISBN: 978-3-6951-3491-5) ist als Taschenbuch im Verlag Books on Demand erschienen und für 6,99 Euro im Buchhandel erhältlich.

Autor Ralf Hilles

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Der Schmetterling, der ein Vogel sein wollte". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sehnsucht" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 28. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 4. Mai, benachrichtigt.

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

Wenige freie Plätze
Englisch für „Senioren"
Anfänger + Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	**06052-9269999**
Bad Vilbel	**06031-6853867**
Büdingen	**06042-6790005**
Friedberg	**06031-6853867**
Maintal, Langenselbold, Hanau	**06181-9912432**
Gießen	**0641-20101322**

ELKA
Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter
www.friesl.eu

„Das Spiel der Täuschung" – Band 2 der „Crystallus"-Saga

Büdingen. Mit dem Romantasy-Buch „Das Spiel der Täuschung" hat Marion Uhlmann, Autorin aus Büdingen, kürzlich den zweiten Band ihrer „Crystallus"-Saga veröffentlicht.

Ida ist eine junge Frau aus der realen Welt mit den Fähigkeiten einer Fee. Der smarte Ritter Thom kommt aus dem fantastischen Königreich Silberwalden und wurde durch einen Zauberfluch in ihre Welt geschleudert. Mit einer Kristallkugel reisen die beiden zwischen den Welten.

Doch alles gerät aus den Fugen, als Thom, der als Bodyguard für den berühmten Popstar Zayn Maddox arbeitet, Ida mit ihm bekannt macht. Sie verschwindet mit Zayn nach Silberwalden und lässt Thom zurück. Von nun an kennt er nur noch ein Ziel: den beiden zu folgen und Ida endgültig in ihre eigene Welt zu verbannen. Doch er ahnt nicht, wie gefährlich Feenmagie selbst für einen gestandenen Ritter werden kann...

Über die Autorin
Marion Uhlmann entdeckte schon in der Jugend ihre Leidenschaft für das Schreiben. Ihre Kurzgeschichten finden sich in verschiedenen Anthologien. 2024 erschien ihr erster Roman „Die geheimnisvolle Schrift".

„Das Spiel der Täuschung" ist im BoD Verlag erschienen und für 19,50 Euro im Buchhandel (ISBN: 978-3-8192-7561-6) sowie für 8,49 Euro als E-Book (ISBN: 978-3-6957-9581-9) erhältlich.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Das Spiel der Täuschung". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Täuschung" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Sonntag, 3. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

Neues vom Apfelking: „Die Entführung des Papstes" feiert in Kürze Premiere

Region. Wolfgang Büttner schreibt unter dem Pseudonym „Apfelking" seit vielen Jahren Kriminalromane. Die Handlung spielt meist in Hessen, aber es gibt auch literarische Ausflüge nach Rheinland-Pfalz, ins Saarland, nach Frankreich oder nach Israel. Nun feiert bald sein neuestes Werk – „Die Entführung des Papstes" – Premiere.

Vorgestellt wird der neue Krimi erstmals auf der Buchmesse Gießen am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Mai. Veranstaltungsort ist die Messe Gießen, Ausstellungszentrum Hessenhallen, An der Hessenhalle 11. Mehr zur Buchmesse und zum Autor findet sich auf apfelking.de.

Bereits erschienen – und im Buchhandel erhältlich – sind folgende Titel von Wolfgang Büttner: „Die Lazarus-Akte", „Die absolute Dunkelheit", „Alexanders Nachhilfe", „AH 194", „Das dritte Kind", „Die Frau des Staatsanwalts" und „Edda und Siggi". Näheres zu diesen Titeln gibt es auf der Website www.apfelkrimis.de zu entdecken.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost ein Apfelking-Bücherpaket, bestehend aus je einem handsignierten Exemplar von „Die Lazarus-Akte", „Die Frau des Staatsanwalts" und „Edda und Siggi". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Apfelking" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 5. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 11. Mai, benachrichtigt.

19. April • St.-Nikolai-Kirche Altenstadt

Musikalische Lesung „Europa: Vielfalt, die verbindet“

Altenstadt. Texte und Musik aus und über Europa erwarten das Publikum am Sonntag, 19. April, um 18 Uhr bei einer musikalischen Lesung unter dem Titel „Europa: Vielfalt, die verbindet“ in der St.-Nikolai-Kirche in Altenstadt.

Sabine Scheffel-Schaubach, Michael Ludwig, Susanne Ludwig und Gerhard Schaubach spielen Werke unter anderem von Ludwig van Beethoven, Dave Brubeck oder Marc-Antoine Charpentier sowie andere Stücke wie „Gabriellas Song“ oder das Lied aus den „Miss Marple“-Filmen. Dazu lesen Ina Schellenberger, Ute Koch und Klaus Willms zum Thema passende Texte.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „St. Nikolai musiziert“ der evangelischen St. Nikolai Kirchengemeinde Altenstadt. Der Eintritt ist frei.

Wirken auch am Konzert mit: Michael und Susanne Ludwig

19. April • Kulturhalle Stockheim

2. Ausgabe von Boris Meinzers lustiger „Landesgarten-Show“

Glauburg. Die Landesgartenschau in der Region Oberhessen wirft ihre Schatten voraus. Auch der Altenstädter Comedian Boris Meinzer (bekannt als Dummfrager von Hit Radio FFH) will mit seiner „Landesgarten-Show“ das Interesse für das bevorstehende Großereignis bei den Leuten wecken: Nach der erfolgreichen Premiere im Februar steigt die zweite Ausgabe am Sonntag, 19. April, in der Kulturhalle Stockheim.

Wieder dürfen sich die Zuschauer*innen auf einen Show-Mix freuen, der so bunt und vielfältig ist wie ein Blumenstrauß: Von Comedy über Zauberei bis hin zu Musik ist in

Comedian Ciro Visone alias „Der Pizzabäcker“

der zweistündigen Show alles dabei.

Mit von der Partie ist diesmal der Comedian Ciro Visone, der als „Der Pizzabäcker“ seit 30 Jahren sein Publikum begeistert und ein gern gesehener Gast in Fernsehsendungen ist. Mit den humorvollen Geschichten aus seiner Pizzeria ist ein Angriff auf die Lachmuskulatur garantiert.

Für staunende Gesichter sorgt dagegen der Zauberkünstler Lukas Kempf. Bei seinen Auftritten verschwinden die Grenzen zwischen Wunder und Wirklichkeit. Am Ende seiner Darbietung werden die Zuschauer*innen nicht mehr wissen, ob sie ihren Sinnen noch trauen können.

Veranstaltungsbeginn ist um 16 Uhr. Karten gibt es ab 18 Euro online über www.kulturhalle-stockheim.de.

Biete

Lehrkraft bietet Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathe, inkl. Abiturvorbereitung.
Tel.+WhatsApp 0175 5940086

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich, die Tiere abzugeben.
Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Anime „Solty Rei Vol. 4 (Episode 13-16)“; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 20.4.2026 · Erscheinung 8.5.2026

stadtjournal Wetterau-Ost

Wegweiser durch die Hilfen und Angebote zu Inklusion und Teilhabe

Kreisbeigeordnete Marion Götz (2.v.l.) und der Vorsitzende des Diversitäts- und Inklusionsbeirats, Bardo Bayer, mit den EUTB-Beraterinnen

Wetteraukreis. Was ist die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB? Selbst vielen Betroffenen – Menschen mit Behinderung, chronisch Kranken sowie deren Angehörigen – ist dieses kostenlose und niedrigschwellige deutschlandweite Beratungsangebot nicht bekannt. Um dies zu ändern und auf die Arbeit der EUTB im Wetteraukreis hinzuweisen, stellte das örtliche Beraterinnen-Team sich selbst und seine Zuständigkeiten in einer Sitzung des Diversitäts- und Inklusionsbeirates des Kreises vor.

Bei der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung handelt es sich um ein kostenloses Beratungsangebot. Die EUTB bildet eine Ergänzung zu bereits bestehenden Beratungsangeboten und -pflichten, die unabhängig von Leistungsträgern und -erbringern erfolgt. Ziel ist die Stärkung von Menschen mit Behinderungen in ihrem Recht auf Selbstbestimmung, eigenständige Lebensplanung sowie gleichberechtigte und individuelle Teilhabe in allen Lebensbereichen. In diesem Zusammenhang betonen die Beraterinnen, dass der oder die Ratsuchende die thematischen Schwerpunkte eines Beratungsgesprächs bestimmt. Die EUTB setzt bei ihrem Angebot auf ausgebildete Berater mit und ohne Behinderung. Das nötige Fach- und Erfahrungswissen ist damit vorhanden. Gleichzeitig ist Netzwerkarbeit ein wichtiges Thema – von lokaler Ebene bis hin zu bundesweitem Austausch. Die behandelten Themen reichen von Hilfsmitteln und Assistenz über Bildung und Arbeit bis hin zum Bereich Wohnen.

Weitere Informationen gibt es auf www.teilhabeberatung.de/beratung/eutb-der-dmsg-lv-hessen-wetteraukreis, telefonisch unter 0800 4540106 sowie per E-Mail an EUTB-LK-W@dmsg-hessen.de.

Wandern für die Seele – Wohlfühlwege in der Wetterau und im Vogelsberg entdecken

Region. Die Journalistin Anne Baum liebt das Reisen – aber noch mehr das Gefühl, wenn Wiesen, Wälder und Vulkangestein des heimatlichen Vogelsbergs dazu verlocken, die Wanderschuhe zu schnüren und die Natur zu genießen. Und genau dieses Gefühl teilt sie nun mit den Leser*innen ihres neuen Ratgebers „Wandern für die Seele. Wohlfühlwege Wetterau & Vogelsberg“.

Moosbewachsene Basaltfelsen, Formen, welche die Fantasie anregen: Sie warten nur darauf, entdeckt zu werden. Seit es in der vulkanischen Region Vogelsberg nicht mehr brodelt, ist eine vielfältige Natur entstanden. Wellige Pfade bringen einen auf waldige Höhen, und über Bergmähwiesen geht es in traditionsreiche Dörfer, in denen Fachwerkhäuser sich aneinanderschmiegen. Ab und an taucht in der Wetterau die Frankfurter Skyline auf – ohne Trubel, dafür mit viel Vogelgezwitscher! „Wandern für die Seele“ (ISBN 978-3-7700-2690-6; 18 Euro), das im Droste Verlag erschienen ist, überzeugt mit eindrucksvollen Fotos, berührenden Texten und abwechslungsreichen Touren, die jede Wanderung zum besonderen Erlebnis machen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Wandern für die Seele. Wohlfühlwege Wetterau & Vogelsberg“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Seele“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 20. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 25. April, benachrichtigt.

Nah - Kompetent - Günstig - 24 Stunden Notdienst
Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen – Kanalreparatur
GmbH Kanaltechnik / Rückstauschutz
ZAHN 63674 Altenstadt
06047 – 343 87 21
Montagepartner für CON-PAT
Con-Pat Rückstauschutz | con-pat.de

FENSTERBAU H. Lorisch
FINSTRAL Fenster Haustüren Wintergärten
Montage, Reparaturen und Wartungen.
Fenster-Türen Baubedarf
FINSTRAL zertifizierter Montage-Profi
Hangstr. 7 | 63683 Ortenberg-Eckartsborn | Fon (06046) 7245 | Fax (06046) 2432
info@lorisch-bauelemente.de | www.lorisch-bauelemente.de

Hans-Peter Tschakert – ein Allroundtalent bei der Altenstädter ReparierBar

Altenstadt. Hans-Peter Tschakert ist seit Gründung der Altenstädter ReparierBar im Jahr 2018 fester Bestandteil des Teams „Allerlei". Schon früh entwickelte er ein ausgeprägtes handwerklich-technisches Geschick und gilt heute als vielseitiger Allrounder – ob im Bereich Elektronik, Mechanik oder Haushaltsgeräte.

Nach einer Ausbildung zum Chemielaboranten bei den Farbwerken Hoechst studierte Tschakert Ingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Verfahrens- und Kerntechnik. Als einer von nur sechs Absolventen hatte er hervorragende Berufsaussichten und übernahm zunächst die Leitung des radiochemischen Labors am Kernforschungszentrum Jülich.

Da die Kerntechnik jedoch nicht seinen persönlichen Vorstellungen entsprach, kündigte er und begab sich auf eine längere Reise zur Neuorientierung. Als Backpacker bereiste er unter anderem den Iran, Irak, Afghanistan und Indien. 1977 kehrte er wieder nach Deutschland zurück.

Im Anschluss arbeitete Tschakert freiberuflich in verschiedenen handwerklichen Berufen, unter anderem als Zimmermann und Heizungsanlagenbauer, führte Badsanierungen durch und war Teilhaber sowie Koch in einer Crêperie in Büdingen. Anfang der 1980er-Jahre war er zudem als Importeur von Bioweinen tätig.

Parallel dazu engagierte er sich im sozialen Bereich. So organisierte und leitete Tschakert während der Sommerferien regelmäßig Ferienfreizeiten für Jugendliche. In dieser Zeit entdeckte er auch seine Leidenschaft für die Imkerei – ein Hobby, das ihn bis heute begleitet.

Als Die Grünen in Altenstadt gegründet wurden, entstand allmählich die Idee, Energieberatung anzubieten. Aufgrund seiner fachlichen Expertise übernahm Tschakert diese Aufgabe als Teilhaber eines Ingenieurbüros in Frankfurt. Später wechselte er zur Stadt Frankfurt, wo er bis zu seiner Altersteilzeit im Jahr 2011 tätig war. Im Rahmen seiner Arbeit wurde er unter anderem für die energetische Sanierung eines Mehrfamilienhauses ausgezeichnet.

Für den 75-Jährigen ist die ReparierBar ein „Abenteuerspielplatz" für Erwachsene. Besonders schätzt er die gegenseitige Unterstützung, die lockere Atmosphäre und den Spaß an der gemeinsamen Arbeit. Sein Motto lautet: „Der Wegwerfmentalität entgegenwirken".

Die nächste ReparierBar findet am Donnerstag, 23. April, ab 18 Uhr wie gewohnt in der Altenstadthalle, Vogelsbergstraße 42, statt. Termine sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der Gemeinde unter Telefon 06047 8000-46 oder per E-Mail an reparierbar@gemeinde-altenstadt.de möglich.

Hans-Peter Tschakert aus Altenstadt hat kürzlich seinen 75. Geburtstag gefeiert

Anzeige

Sommeraktion 2026: Füllen Sie jetzt Ihre Brennholzvorräte auf!

Nidderau. Filz Brennholzhandel bietet Buchenholz, ofenfertig geschnitten, in verschiedenen Größen zu Sommerpreisen an.

Bestellungen bis 31. Juli 2026
Das Unternehmen bietet Buchenholz getrocknet in 25 oder 30 Zentimetern Scheitlänge zu folgenden Konditionen an:

Anzahl	Preis
4 SRM	zu je 105 Euro/SRM
8 SRM	
12 SRM	

Andere Mengen sind außerhalb des Aktionspreises weiterhin erhältlich.

Der Preis gilt pro Abladestelle. Die Liefergebühr ab dem Holzlager in Niddatal-Kaichen beträgt 2 Euro pro Kilometer Anfahrtsweg plus eine einmalige Ladepauschale in Höhe von 5 Euro. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Die Lieferung erfolgt sobald wie möglich nach der Bestellaufgabe.

Bestellungen werden telefonisch unter 06187 906705, über den Onlineshop www.filz-brennholzhandel.de/shop oder per E-Mail an holz@filz-gruppe.de entgegengenommen.

TAXI LIMES
Mietwagen & Kurierdienste

Fahrten aller Art

Krankenfahrten
Bestrahlung
Chemotherapie
Dialyse
Rollstuhlfahrten
Tragestuhlfahrten

Direkte Abrechnung mit allen Kassen

Flughafentransfer
Gruppenfahrten
Schulfahrten
Stadtfahrten

Für Mietwagenverkehr bieten wir pauschale Festpreise

Wingertshecke 2 · Limeshain
fahrt@taxi-limes.de
www.taxi-limes.de

Telefon (06047) 9870888
Mobil (0151) 57683008
Mobil (0157) 78780215

BUCHTIPP

Margaret Atwood

Book of Lives – So etwas wie Memoiren

„Ich existiere dank einer riesigen grünen Raupe."

Als Tochter von Wissenschaftlern verbrachte Atwood den Großteil ihrer Kindheit in der kanadischen Wildnis – der Start in ein Ausnahmeleben. Es folgten die Jahre,

in denen sie erst Teil der literarischen Bohème und dann zu jener Autorin wurde, deren legendärer „Report der Magd" (geschrieben im Berlin der 1980er-Jahre) unsere Welt bis heute prägt.

Atwood erzählt, wie es weiterging, lässt uns teilhaben an ihren Freundschaften, am Leben mit ihrem Mann Graeme. Das Ergebnis ist ein farbenfrohes, hochamüsantes Buch voller überlebensgroßer Figuren: Dichter, Bären, Hollywood-Schauspieler... Ein Einblick in ihr

Schreiben, in die Verbindungen zwischen realem Leben und Kunst und in die Funktionsweise eines der kreativsten Köpfe unserer Zeit.

Informationen für den Kauf:
Berlin-Verlag
768 Seiten • 36 Euro
ISBN: 978-3-8270-1538-9

Oder leihen Sie es hier aus:

Bücherei Limeshain
DGH Rommelhausen
Schulstraße 5

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch von 17 bis 19 h

Fanfaren- und Spielmannszug blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Altenstadt. Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Fanfaren- und Spielmannszugs (FSZ) Altenstadt e.V. hatten sich zahlreiche Mitglieder in der Gaststätte Alt Oberau zusammengefunden. Neben Berichten über ein ereignisreiches Vereinsjahr standen Vorstandswahlen, Ehrungen und ein Ausblick auf kommende Projekte auf der Tagesordnung.

Das vergangene Jahr war geprägt von zahlreichen Auftritten, intensiver Probenarbeit und einem außergewöhnlichen Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft. Neben den Wettbewerben war der Verein bei zahlreichen Veranstaltungen präsent. Darüber hinaus berichteten die Jugendvertreterinnen Sarah und Saskia Wolf von einer aktiven Nachwuchsarbeit. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der geschäftsführende Vorstand entlastet. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Nathalie Eifert, Maren Sulzmann, Michael Herber und Nils Hacket in ihren Ämtern bestätigt. Als neue Kassenprüfer wählte die Versammlung Timm Schöning und Selina Goretzki. Die zuvor in der Jugendversammlung gewählten Jugendvertreterinnen Sarah und Saskia Wolf wurden ebenfalls offiziell bestätigt.

Zu guter Letzt erhielten die Ausbilder für ihr besonderes Engagement ein Präsent, und mit Blick auf das aktuelle Jahr kündigte Eifert die Teilnahme des Vereins an der Steubenparade in New York an.

Der neue Vorstand des FSZ Altenstadt e.V. (v.l.): Saskia Wolf, Nathalie Eifert, Nils Hacket, Michael Herber, Sarah Wolf und Maren Sulzmann

Lebhafter Betrieb beim Lindheimer Fahrradmarkt

Altenstadt. Auch in diesem Jahr ist der Lindheimer Fahrradmarkt wieder ein voller Erfolg gewesen. Zahlreiche Interessierte kamen vorbei, um sich die Auswahl an gebrauchten Fahrrädern, die auf dem Hof der O.A.S.E. bereitstanden, anzuschauen.

Trotz des übervollen Lagers an instand gesetzten Rädern gab es einen Engpass im Bereich der Kinderräder: Hier überstieg die Nachfrage das Angebot. Da auch mehrere Besucher*innen die Gelegenheit wahrnahmen, nicht mehr benötigte Tourenräder an den Fahrradschuppen zu spenden, nahm der Fundus an guten Tourenrädern für Erwachsene unterm Strich kaum ab. Lediglich die Abteilung Kinderräder weist einen deutlichen Mangel auf, weshalb die O.A.S.E. dazu aufruft, abgelegte Kinderräder nicht irgendwo in einer Ecke verrosten zu lassen, sondern in den Lindheimer Fahrradschuppen zu bringen, wo sie nach entsprechender Aufbereitung mit hoher Wahrscheinlichkeit jemand anderen glücklich machen können.

Ihr Steuerberater empfiehlt:

Erben und Vererben – Das Familienheim

Dipl. Volkswirt Stefan Lorenz

Im Erbfall stellt der Gesetzgeber grundsätzlich das Familienheim von der Erbschaftsteuer frei. Es wird also keine Steuer erhoben, wenn der Ehegatte oder die Kinder des oder der Verstorbenen nach dem Tod weiter das Familienheim bewohnen. Hier gilt es aber, enge zeitliche Grenzen zu beachten. Wenn man nicht schon im Familienheim wohnt, hat ein Einzug innerhalb von sechs Monaten zu erfolgen, will man die Steuerbefreiung nicht verlieren. Umfangreiche Renovierung vorab sollten gut geplant sein.

Das Finanzgericht Berlin-Brandenburg hat am 14. Dezember 2024 ein Urteil (AZ: 14 K 14131/22) zu den Inhalten und Anforderungen der Steuerbefreiungsvorschrift gefällt. Denn wer eine Wohnung von den Eltern erbt, hofft oft auf die Steuerbefreiung für das „Familienheim". Streit gibt es mit dem Finanzamt aber vor allem dann, wenn die verstorbene Person die Wohnung nie selbst bewohnt hat, aber eigentlich dorthin umziehen wollte, etwa wegen Krankheit. Das Finanzgericht Berlin-Brandenburg hat hierzu klar Stellung genommen und die Befreiung versagt. Maßgeblich ist, dass das Familienheim vor dem Erbfall bereits der Mittelpunkt des familiären Lebens gewesen ist. Das ist bei einer nie selbst bewohnten Wohnung nicht der Fall.

Das Erbschaftsteuer- und Schenkungssteuergesetz regelt in § 13 Abs. 1 Nr. 4c Satz 1 des (ErbStG) die Freistellung. Die Vorschrift stellt den Erwerb einer Wohnung von Todes wegen durch den Ehegatten oder die Kinder steuerfrei, wenn der Erblasser dort bis zum Erbfall zu eigenen Wohnzwecken gelebt hat oder aus zwingenden Gründen an dieser Selbstnutzung gehindert war und wenn der Erwerber die Wohnung unverzüglich selbst zu Wohnzwecken nutzt.

Im entschiedenen Fall des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg verstarb die Mutter 2020. Zum Nachlass gehörten eine Wohnung in der B…allee sowie ein hälftiger Miteigentumsanteil an einer Wohnung in der D…straße, nur rund 130 Meter voneinander entfernt. Die Wohnung in der D…straße bewohnte zuvor die Großmutter. Die Mutter lebte bis zu ihrem Tod durchgehend in der Wohnung in der B…allee und nutzte die D…straße nie als Lebensmittelpunkt.

Der Sohn als Alleinerbe zog nach dem Tod der Mutter in die D…straße und beantragte die Steuerbefreiung. Das Finanzamt lehnte ab. Der Sohn klagte. Das Finanzgericht bestätigte die Versagung der Befreiung. Die Richter legten die Steuerbefreiung sehr einschränkend aus. Die Regelung, dass der Erblasser „aus zwingenden Gründen an einer Selbstnutzung gehindert war" schützt nur den Fortbestand eines bereits bestehenden familiären Lebensmittelpunkts, etwa wenn jemand kurz vor dem Tod aus gesundheitlichen Gründen in ein Pflegeheim umzieht. Hat der Erblasser die vererbte Wohnung zu keinem Zeitpunkt selbst bewohnt, fehlt es am geschützten Familiengebrauchsvermögen.

Zu beachten ist auch, dass nur der tatsächliche Mittelpunkt des familiären Lebens als Familienheim gilt, sodass Zweitwohnungen nicht begünstigt sind. Für die Erwerberseite hat das oberste Finanzgericht am 23. Juni 2015 unter dem Aktenzeichen II R 13/13 entschieden, dass die Befreiung entfällt, wenn der Erbe von vornherein nicht einziehen kann und es auch nicht tut.

Für eine Steuerbefreiung für das Familienheim sollte bei Wohnungen darauf geachtet werden, dass die Wohnung bis zum Erbfall durch den oder die Erblasser*in selbst genutzt wurde oder aus zwingenden Gründen an der Fortsetzung dieser bereits aufgenommenen Selbstnutzung eine Verhinderung eingetreten ist. Der Erbe muss die Wohnung unverzüglich selbst bewohnen. Fehlt die vorangegangene Selbstnutzung des Erblassers vollständig, scheidet die Befreiung aus. Eine bloße Absicht zum Umzug oder eine Krankheitslage ohne vorherige Eigennutzung hilft nicht. Baulich getrennte Wohnungen bleiben getrennte Vermögenswerte. Eine „Einheitsbetrachtung" findet nicht statt.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf www.steuer-gonze.de.

Ihr
Dipl. Volkswirt Stefan Lorenz,
Wirtschaftsprüfer

Die Berater AG
GONZE & SCHÜTTLER AG
Wirtschaftsberatung
Steuerberatungsgesellschaft
Nidderau · Leipzig · Döbeln

Wir setzen uns für Ihre berechtigten Ansprüche ein!

- ✔ Existenzgründungsberatung
- ✔ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ✔ Beratung zur Unternehmensfinanzierung
- ✔ Betriebswirtschaftliches Coaching
- ✔ Steuer- und Wirtschaftsberatung rund um Ihr Unternehmen

Sprechen Sie mit uns:
G & S - die Berater AG
Mail: info@steuer-gonze.de

2x in Nidderau:
Windecken: Ostheimer Str. 57–61 n. NORMA
Heldenbergen: Am Steinweg 14/Arkadenhof
Tel. 0 61 87/ 9 20 80

Infos unter
www.steuer-gonze.de

9. Mai • Abfahrt: Altenstadthalle

VdK-Tagesausflug zum Edersee

Altenstadt. Am Samstag, 9. Mai, lädt der VdK-Ortsverband Altenstadt zu einem Tagesausflug mit Pfannmüller-Reisen zum Edersee ein. Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der Altenstadthalle. Der Reisepreis beträgt 40 Euro pro Person und beinhaltet die Busfahrt, ein Frühstück und den Preis für eine Rundfahrt mit Geckobahn oder Schiff. Nachdem die Ausflügler*innen den Edersee erkundet haben, fahren sie weiter in die Kurstadt Bad Wildungen. Zum Abschluss steht noch ein gemeinsames Essen im Gasthof Zum Löwen in Linden auf dem Programm. Verbindliche Reservierungen können bis spätestens Samstag, 18. April, telefonisch unter 06047 1554 oder per E-Mail an philipp.wagner@vdk.de bei Philipp Wagner erfolgen. Der Reisepreis ist am Tag des Ausflugs im Bus bar zu bezahlen.

Anzeige

Eingeschlafene Hände, ein Kribbeln in Daumen, Zeige- und Mittelfinger – das können Hinweise auf ein Karpaltunnelsyndrom sein. Die Betroffenen sind meist Frauen zwischen dem 40. und 60. Lebensjahr, wobei über die Ursachen bislang kaum etwas bekannt ist. Vermutet werden hormonelle Umstellungen oder auch Überlastungen.

Beim Karpaltunnelsyndrom handelt es sich um eine räumliche Beeinträchtigung (Druck) des Nervus medianus. Dieser Nerv versorgt neben der Handfläche vor allem die oben genannten Finger. Zunächst bemerkt man nach dem Schlafen ein Kribbeln oder wacht mit einer eingeschlafenen Hand auf. Später treten Schmerzen in der Hand und dem betroffenen Arm auf, die auch bis in die Schulter oder den Nacken ausstrahlen können. Im schlimmsten Fall ist ein Faustschluss nicht mehr möglich. Dinge fallen aus der Hand, und selbst einfache Arbeiten werden beschwerlich und schmerzhaft. Durch ein Ausschütteln der betroffenen Hand kann es anfangs noch zu einer Druckentlastung mit einer Schmerzverringerung kommen. Dadurch werden die Symptome oftmals nicht sonderlich ernst genommen. Erst wenn die Beschwerden unerträglich werden, führt dann der Weg zum Arzt und endet häufig in einer Operation. Doch dazu muss es nicht zwangsläufig kommen.

Mit der Bowen-Therapie steht uns eine äußerst sanfte und nicht invasive Behandlungsmethode zur Verfügung, die zur Besserung des Beschwerdebildes führen kann. Es handelt sich hierbei um eine manuelle Therapie, bei welcher die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert werden und er wieder in die Balance kommen darf. Dies geschieht durch eine sanfte Grifftechnik, welche den gesamten

Maike Bode

Bereich von Schulter, Arm und Nacken einbezieht und verspannte Faszien lösen kann. Die besten Ergebnisse erzielt man immer dann, wenn mit der Behandlung frühzeitig begonnen wird.

Daher ist die Bowen-Therapie zugleich eine wunderbare Präventionsmethode. Besonders wenn die Handgelenke ständig starken Belastungen ausgesetzt sind, zum Beispiel durch eine lange Computertätigkeit, ist eine vorsorgliche Behandlung empfehlenswert. Für jeden Patienten wird zunächst ein individueller Therapieplan erstellt. Die Anzahl der nötigen Behandlungen wird dem jeweiligen Bedarf angepasst, erfolgt zu Beginn in wöchentlichem Abstand und dauert pro Sitzung circa 60 Minuten.

Auch viele andere Symptomatiken sprechen gut auf diese Therapieform an, da der Mensch ganzheitlich betrachtet wird. Die meisten der angewandten Griffe geschehen im Bereich von Akupunkturpunkten, wovon letztlich der gesamte Körper profitiert. Er reagiert mit gesteigertem Wohlgefühl und einer stärkeren Belastbarkeit. Verspannungen lösen sich. Gleichzeitig sind auch im psychisch-emotionalen Befinden ausgleichende Effekte zu beobachten.

Ihre Maike Bode,
Heilpraktikerin aus Stockheim

Naturheilpraxis Glauburg
Behandlungen sanft und effektiv:
Bowen-Therapie • Lichttherapie • Klangmassagen
Maike M. Bode – Heilpraktikerin & Bowen-Therapeutin
Termine nach Vereinbarung • Telefon (06041) 969444 • www.nhp-glauburg.de

Altenstädter VfL stellt Weichen für die Zukunft

Altenstadt. Bei der Jahreshauptversammlung des VfL Altenstadt haben die Anwesenden auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Mit erstmals über 1.000 Mitgliedern setzt sich das kontinuierliche Wachstum des Vereins fort.

(v.l.) Heike Fingernagel-Rahmani, Sven Lachnit, Silke Lederer, Anja Gottschalk, Nele Gottschalk, Rocco Freder, Maika Janat-Vennemann, Sabine Wosnitza, Torsten Zarnke, Wolfgang Eiselt und Helmut Möller (Nicht im Bild: Ileen Rädecke)
(Foto: VfL Altenstadt)

Die 1. Vorsitzende Heike Finkernagel-Rahmani hob in ihrem Bericht die zahlreichen sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten hervor. Veranstaltungen wie das Sommerprogramm „Fit und Gesund", das Sommerfest sowie die erstmalige Teilnahme am Weihnachtsmarkt unterstrichen die lebendige Vereinsarbeit. Auch die Aktion „Scheine für Vereine" sei erneut ein voller Erfolg gewesen.

Sportlich überzeugt habe der VfL unter anderem mit dem 47. Dreikönigslauf und dem 31. Oberhessen Cup, die mit 339 Teilnehmenden ein Plus von rund 10 Prozent verzeichnet hätten. Besonders hervorzuheben sei die erfolgreiche Leichtathletik-Jugend, die so viele Teilnahmen an deutschen, süddeutschen und hessischen Meisterschaften wie noch nie erreicht habe. Für große Anerkennung hätten die Auszeichnung mit dem Bronzenen Stern bei den „Sternen des Sports" und die Teilnahme an der Verleihung des Silbernen Sterns in Wiesbaden gesorgt.

Kassenwartin Margit Stüber berichtete von einer positiven finanziellen Entwicklung: Durch außerordentliche Einnahmen habe ein Überschuss erzielt werden können, auch Veranstaltungen und Kursbeteiligungen hätten sich erfreulich entwickelt. Erstmals seit 2019 sei wieder ein positives Jahresergebnis erreicht worden.

Herausforderungen sehe der Verein weiterhin bei der Altenstadthalle und in der Gewinnung zusätzlicher Übungsleiter*innen. Erfreulich sei, dass die Renovierung der Laufbahn seitens der Gemeinde für 2027 geplant ist.

Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Insgesamt wurden 45 Personen ausgezeichnet, darunter Bettina Fabian für 50 Jahre sowie Helmut Möller und Christine Jendrusch für 30 Jahre aktives Engagement.

Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand verjüngt und neu aufgestellt. Heike Finkernagel-Rahmani bleibt 1. Vorsitzende, Rocco Freder übernimmt das Amt des 2. Vorsitzenden. Torsten Zarnke wurde zum neuen Kassenwart gewählt und tritt damit die Nachfolge von Margit Stüber an, die nach zwölf Jahren ihr Amt niedergelegt hat. Sven Lachnit übernimmt das Amt des Schriftführers, während Maika Janat-Vennemann weiterhin als Pressewartin tätig ist. Jugendsprecherin ist künftig Nele Gottschalk. Helmut Möller, der den Verein über viele Jahre hinweg als 2. Vorsitzender mitgeprägt hat, bleibt dem Vorstand erhalten und wurde zum Beisitzer gewählt.

Auch in den Abteilungen gab es Veränderungen: In der Leichtathletik übernimmt Anja Gottschalk die Leitung. Winfried Reisinger bleibt dem Team als stellvertretender Abteilungsleiter erhalten. Unterstützt wird die Abteilung zudem von Martina Freder im Leistungssport. Im Bereich Badminton/Volleyball übergab Sven Lachnit nach zwölf Jahren die Leitung an Ileen Rädecke. Die anderen Abteilungen werden weiterhin von Sabine Wosnitza („Fit und Gesund"), Silke Lederer (Turnen) und Wolfgang Eiselt (Basketball) geführt.

Nun blickt der VfL Altenstadt optimistisch in die Zukunft – getragen von einer starken Gemeinschaft, sportlichen Erfolgen und neuen Impulsen im Vorstand.

Keltenberg-Schule setzt Zeichen zum Welt-Down-Syndrom-Tag

Glauburg. Ein farbenfrohes Bild hat sich Ende März auf dem Schulhof der Keltenberg-Schule in Stockheim gezeigt: Überall leuchteten bunte, unterschiedlich gemusterte Socken an Kinder- und Lehrerfüßen. Anlass war der Welt-Down-Syndrom-Tag, den die rund 180 Schüler*innen nutzten, um gemeinsam ein starkes Zeichen für Vielfalt, Respekt und Kinderrechte zu setzen.

Im Mittelpunkt der Aktion stand die Botschaft, dass Anderssein normal ist. Mit ihren auffälligen Socken wollten die Kinder zeigen, dass jeder Mensch einzigartig ist – unabhängig von Aussehen, Fähigkeiten oder Einschränkungen. Die Idee der „bunten Socken" gilt weltweit als Symbol für Vielfalt und Inklusion und wurde auch in Stockheim mit großer Begeisterung aufgegriffen.

Begleitend dazu beschäftigten sich die Schüler*innen im Unterricht altersgerecht mit dem Thema „Kinderrechte und Inklusion". Unterstützt wurde das Projekt durch Materialien des Frankfurter Vereins 21mal3, der sich für Menschen mit Down-Syndrom und deren Familien engagiert. Nach der großen Pause fanden sich alle Schüler*innen und die Lehrkräfte in einem großen Kreis auf dem Schulhof ein und durften sich ihrer Schuhe entledigen, um ihre bunten Socken zu präsentieren.

Auch ein gemeinsames „Sockenfoto" auf dem Schulhof durfte nicht fehlen
(Foto: Meike Butt)

Bürgerverein Waldsiedlung stellt sich neu auf

Altenstadt. Bei der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Waldsiedlung (BVW) e.V. haben unter anderem vergangene Veranstaltungen im Fokus gestanden. Thematisiert wurden ein gemütliches Beisammensein in der Gaststätte Alt Oberau, ein erfolgreiches, spannendes Tischtennisturnier und ein Jahresausflug mit Bus und Schiff nach Limburg.

Der neue Vorstand des Bürgervereins Waldsiedlung e.V. (v.l.): Ernst Frommann, C. Grasmück, D. Hettrich, André Stottko und Markus Pasemann (© C. Grasmück)

Außerdem wurde der amtierende Vorstand einstimmig entlastet und ein neuer Vorstand gewählt: André Stottko ist 1. Vorsitzender, Ernst Fromman ist 2. Vorsitzender, C. Grasmück ist Protokollführer, Markus Pasemann ist Kassenwart und D. Hettrich ist Pressewart. Montags ab 20 Uhr und donnerstags ab 19 Uhr bietet der BVW wie gewohnt Tischtennis unter der Leitung von Herrn Weide an. Dienstags findet um 17.30 Uhr Damengymnastik mit Frau Woith statt und anschließend, um 18.45 Uhr, Rückengymnastik mit Herrn Frommann. Darüber hinaus gibt es zweimal im Monat Skatabende mit Herrn Pasemann.

Der Verein bedankt sich beim alten Vorstand für die gute, professionelle Arbeit und freut sich immer über neue Mitglieder.

Förderverein Waldsiedlung bringt Jung und Alt zusammen

Beim Osterbasteln konnten die Kinder unter anderem Geschenkhasen und Karottenhasen aus Filz herstellen (Foto: Katharina Müller-Dott)

Altenstadt. Der Förderverein Waldsiedlung e.V. ist mit viel Schwung und großer Resonanz ins neue Veranstaltungsjahr gestartet. Bereits die ersten Termine zeigten, wie lebendig das Vereinsleben ist und wie gut die Angebote in der Waldsiedlung von Jung und Alt angenommen werden.

Den Auftakt machte im Januar ein Bastelkurs, bei dem mit viel Kreativität Vogelfutterhäuser bunt bemalt und mit Mosaiksteinen verziert wurden. Anfang Februar fand dann erstmals die Veranstaltungsreihe „Waldsiedlung – mittendrin“ statt. Im Dorfgemeinschaftshaus kamen Besucher*innen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch und spielten gemeinsam.

Kurz darauf wurde es unter dem Motto „Clever statt Plastik“ kreativ und lehrreich: Zusammen mit Umweltprojekte und -bildung Hohenstein setzten sich die Kinder mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander, gestalteten Gläser und stellten eigenes Duschgel her.

Ein weiterer Höhepunkt war der Kinotag im März, der großen Anklang fand. Besonders der Film „Alles steht Kopf 2“ begeisterte das Publikum. Auch das Osterbasteln, bei dem die Kinder mit viel Freude Osterkörbchen, Geschenkhasen und Karottenhasen aus Filz anfertigten, war ein voller Erfolg.

Der Förderverein Waldsiedlung e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Unterstützenden.

VdK Altenstadt setzt sich für soziale Gleichberechtigung ein

Altenstadt. Unter dem Motto „Dauerhaft gleiche Bezahlung“ hat der VdK-Ortsverband Altenstadt Ende Februar erneut den Equal Pay Day in den Mittelpunkt der öffentlichen Debatte gerückt.

Mit einem Informationsstand bei Spielwaren Eberhard in der Vogelsbergstraße machte der Verband auf die bestehende Lohnlücke aufmerksam, die symbolisch markiert, bis zu welchem Tag Frauen im Jahr rechnerisch unentgeltlich arbeiten.

Unterstützt wurde die Aktion tatkräftig durch den VdK-Kreisverband Büdingen. Neben dem Kreisvorsitzenden Bernhard Weiser und der Vertreterin der Frauen, Jutta Schneider, brachte sich auch Sonja Lösch, ehemalige Vorsitzende des VdK-Ortsverbands Höchst, aktiv in die Veranstaltung ein. Zahlreiche Bürger*innen nutzten die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kreppeln über aktuelle Themen der Familien- und Sozialpolitik sowie über die regionale Arbeit des VdK zu informieren. „Gerechtigkeit in der Bezahlung bleibt eine zentrale Forderung für uns“, betonten die Vertreter*innen vor Ort. In konstruktiven Gesprächen wurden Fragen zur Entgeltgleichheit beantwortet und Informationsmaterial verteilt. Der VdK Altenstadt wertet die Veranstaltung als vollen Erfolg und kündigte bereits weitere Initiativen zur Stärkung der sozialen Gleichberechtigung an.

Informierten an einem Stand über die regionale Arbeit des VdK (v.l.): Monika Wagner, Bernhard Weiser, Jutta Schneider, Philipp Wagner, Sonja Lösch und Eleonore Schaller

Christuskirche e.V.
Tel. 06047 2817
www.christuskirche-waldsiedlung.de

sonntags
10[00] Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Mockstadt
Tel. 06041 5354
Kirchengemeinde.Mockstadt@ekhn.de

sonntags
09[30] Gottesdienst, OM
10[30] Gottesdienst, NM

NM = Nieder-Mockstadt
OM = Ober-Mockstadt

Ev.-luth. St. Martins-gemeinde (SELK)
Tel. 06047 9879855
hoechst-usenborn@selk.de
www.selk-hoechst-usenborn.de

sonntags
09[00] bzw. 11[00] Gottesdienst

Benediktinerinnenabtei Klosterkirche Engelthal
Tel. 06047 9636-0
www.abtei-kloster-engelthal.de

Ev. Kirchengem. Altenstadt
Tel. 06047 9974700
https://altenstadt-evangelisch.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Altenstadt

Ev. Kirchengemeinde Höchst a.d.N.
Tel. Pfarrbüro Höchst
06047 5631

Ev. Kirchengem. Oberau

Martin-Luther-Gemeinde Waldsiedlung

Kath. Kirche St. Andreas Altenstadt
Tel. 06047 4465
www.bistum-mainz.de/altenstadt

Ev. Gesamtkirchen-gemeinde Limeshain
Tel. 06048 3220
Gesamtkirchengemeinde.Limeshain@EKHN.de
https://ev-kirche-limeshain.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinden Lindheim mit Enzheim und Rodenbach mit Heegheim
Tel. 06047 9974700
Kirchengemeinde.Lindheim@ekhn.de
Kirchengemeinde.Rodenbach@ekhn.de
www.unser-kirchenfenster.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Limeshain
Tel. 06041 8233167
www.efg-gedern-limeshain.de

Ev. Kirchengem. Florstadt
Tel. 06035 5345
www.ev-kirche-florstadt.ekhn.org

Ev. Kirche Eckartshausen/Himbach/Altwiedermus
Tel. 06048 529
kirchengemeinde.eckartshausen@ekhn.de
https://kirchengemeinde-eckartshausen.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde Staden u. Stammheim
Tel. 06035 7205
Pfarramt.staden-gemeindebuero@t-online.de

Ev. Kirchengemeinde Konradsdorf
Tel. Gemeindebüro
06041 212
www.evkorado.de
https://evangelisch-rund-um-konradsdorf.ekhn.de

Kath. Pfarrgruppe St. Nikolaus Wickstadt St. Maria-Magdalena Dorn-Assenheim
Tel. 06035 5333
Pfarrei-wickstadt@t-Online.de

Kath. Pfarramt St. Judas Thaddäus Stockheim
Tel. 06041 223
https://bistummainz.de/pfarrgruppe/stockheim

Kath. Pfarramt. St. Anna Ranstadt u. Nieder-Mockstadt
Tel. 06041 8546

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Würde sollte kein Konjunktiv sein.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Glauburger Feuerwehren blicken auf Geschäftsjahr 2025 zurück

Glauburg. Bei ihrer gemeinsamen Jahreshauptversammlung haben die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Glauburg auf das Geschäftsjahr 2025 zurückgeblickt. Gemeindebrandinspektor Stefan Zirkel begrüßte alle anwesenden Kamerad*innen, Bürgermeisterin Henrike Strauch sowie Kreisbrandmeister Dr. Jens Christiansen.

Zum ersten Mal als Gemeindejugendwart berichtete Yannick Jäger für die Jugendfeuerwehr. Diese habe im vergangenen Jahr 61 Veranstaltungen absolviert – darunter Übungen, Wettkämpfe und sonstige Freizeitaktivitäten. Zirkel ging anschließend auf die Feuerwehren der Gemeinde Glauburg ein, die 2025 insgesamt 5.177 Dienststunden ehrenamtlich geleistet hätten.

Nach den Berichten übernahm Kreisbrandmeister Dr. Jens Christiansen die Auszeichnungen für die Teilnahme an der Hessischen Feuerwehrleistungsübung. Tim Borck, Marco Kuhnert und Marco Casper erhielten das Leistungsabzeichen „Eisen“ und Nils Schneider sowie Julian Stark das Leistungsabzeichen „Silber“. Bürgermeisterin Henrike Strauch überreichte zudem Sven Berghäuser für 30 Jahre aktiven Dienst die Anerkennungsprämie des Landes Hessen.

*Gemeindebrandinspektor Stefan Zirkel (l.) und Bürgermeisterin Henrike Strauch (r.) mit den beförderten Kamerad*innen (v.l.): Svenja Lettkemann (stellvertretende Gemeindebrandinspektorin), Max Jost und Timo Braum*

Zu guter Letzt beförderte der Gemeindebrandinspektor Maximilian Jost und Timo Braum zum Oberlöschmeister sowie die stellvertretende Gemeindebrandinspektorin Svenja Lettkemann zur Hauptlöschmeisterin.

...wenn du mehr als einen „9-to-5“ Job suchst:

Wir suchen: ZFA
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

Wir bieten einen Ausbildungsplatz:
Auszubildende (m/w/d)

Warum zu uns?
Teamgeist, fröhliches Lachen und ein herzlicher Austausch liegen uns sehr am Herzen. Bei uns wirst du Teil einer Familie, die gemeinsam für das Wohl unserer Patienten einsteht.

Klingt das gut?
Dann schick uns deine Bewerbung per E-Mail oder schau vorbei. Wir freuen uns auf dich!

REiF
www.implantologie-reif.de
06187-6118

Hanauer Straße 3a • 61137 Schöneck-Kilianstädten • info@implantologie-reif.de

Dachdeckermeister Paul Lenz

Alles rund ums Dach & Photovoltaik

Weedgasse 20 · 61197 Florstadt
Telefon (01 57) 55 67 12 00
info@lenz-dach.de · www.lenz-dach.de

Glauburger Karatekas glänzen bei der Mitteldeutschen Meisterschaft

Glauburg. Der Glauburger Verein Karate-Do Kyohan hat sehr erfolgreich an der Mitteldeutschen Meisterschaft des DJKB in Riedstadt-Goddelau teilgenommen. Dabei ging es um rund 50 Einzel- und Mannschaftsdisziplinen für unterschiedliche Altersgruppen in Kumite (Kampf) und Kata (Form). Emilia Zippel, die zum ersten Mal in der Disziplin Jiyu Kumite (Freikampf) antrat, errang jeweils den ersten Platz in Kata und in Kumite. Vanessa Jäger schaffte es auf Platz 3 im Freikampf, und Kimberly Wrona konnte sich in ihrer Altersklasse Platz 2 im Freikampf sichern.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06185 / 81800
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06185 / 81800
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06185 / 9929199
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.